

statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 149 | April 2018 | stattblatt.de



Optimismus
*Warum Optimisten
zufriedener sind
und Pessimisten nie
enttäuscht werden.*

**Immobilien
verkaufen
ist einfach.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



Optimismus

Unser Themenschwerpunkt im April

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie zu den Menschen gehören, für die das weltberühmte Glas immer nur halb leer ist, haben wir eine gute Nachricht: In dieser Ausgabe erfahren Sie nämlich, wie Sie mit einer Hosentasche voll getrockneter Erbsen und ein klein wenig Durchhaltevermögen vom klassischen Pessimisten zum waschechten Optimisten werden können. Verraten hat uns diesen Trick Diplompsychologin Esther Petermann aus Neuss, mit der wir uns ausführlich über unser Sonderthema „Optimismus“ unterhalten haben.

Googelt man den Begriff „Optimismus“, erhält man übrigens rund 4.300.000 Ergebnisse. Für „Pessimismus“ sind es rund 500.000* - sind wir letztendlich also doch eine Gesellschaft der Optimisten? Wäre ja schön. Denn oft gewinnt man den Eindruck, dass es sich eher gegenteilig verhält. Optimistisch sind auf jeden Fall die fleißigen Ehrenamtler*innen der Grevenbroicher Tafel/Existenzhilfe e. V. eingestellt, die jede Woche dafür sorgen, dass das Leben bedürftiger Familien in unserer Stadt ein kleines bisschen besser wird. Unsere Redakteurin Anja Naumann sprach hierüber mit Geschäftsführer Wolfgang Norf und Gabriele Lorenz.

Ja, eine Vereinsarbeit ohne Optimismus ist undenkbar. Darum waren wir zu Besuch bei den Turtles und schauten ihnen in Barrenstein bei ihrem (für Deutschland) exotischen Sport über die Schulter. Auch der Förderverein Museum Villa Erckens nahm sich Zeit für ein interessantes Gespräch und ebenso blickt Lena Lücken, frisch ge-

backene Geschäftsführerin von Stadtmarketing Grevenbroich e. V., mit einer gesunden Portion Optimismus auf ihre zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Außerdem haben wir in diesem Monat wieder eine „Spurensuche Spezial“ im Gepäck. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e. V. begeht in diesem Jahr ihr 350. Jubiläum und hat gemeinsam mit uns einen Blick in die Vergangenheit geworfen.

Um den Blick nach vorne nicht zu vergessen: Wer zum Frühlingsbeginn voller Tatendrang steckt und sein Zuhause fit für die warme Jahreszeit machen möchte, findet unter unserer Rubrik „Quer durch den Garten & rund ums Haus“ sowie im Mobau Gartentipp hilfreiche Infos und Tricks. So steht dem baldigen „Angrillen“ nichts mehr im Wege. Und was das Wetter betrifft, bleiben Sie optimistisch ...

Ich wünsche Ihnen einen schönen und sonnigen April!

Ihre

Christina Faßbender

* Stand: 21. März 2018 (bezgl. der Google Ergebnisse)

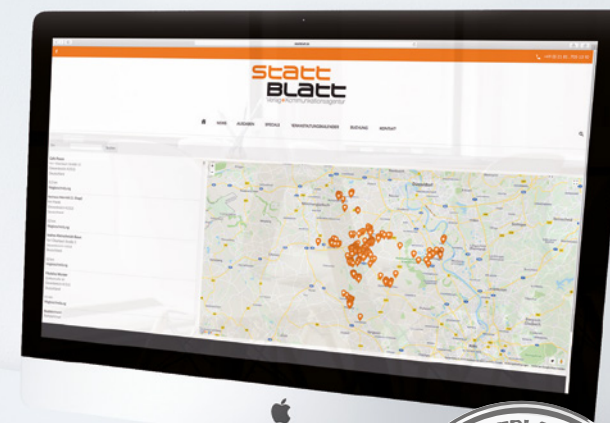
„Optimisten wandeln auf der Wolke, unter der die Pessimisten Trübsal blasen.“

Charles Joseph Fürst von Ligne

**Aktuelle News, Infos,
Terminhighlights, Impressionen
aus Grevenbroich und vieles mehr:
Besuchen Sie uns auch auf facebook.**

Schön, wenn es Ihnen  **!**

Unsere Anzeigenkunden bekommen über das aktuelle StattBlatt PDF unter www.stattblatt.de auf Wunsch eine Verlinkung auf ihre Homepage - und zwar **kostenlos!**



Jetzt auch auf Facebook!

Gefällt mir!



facebook.com/StattBlattGrevenbroich



**Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.**

 **Immobilien-Center**

**02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de**

 **Sparkasse
Neuss**

sparkasse-neuss.de/immobilien



Eine Idee weiter

Auto Breuer

www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Kfz-Reparatur • Ersatzteile
Karosserie-Spezialbetrieb • Ford Carsharing-Partner
Auto Breuer GmbH • Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich
Tel: 02181 / 2 97 77 • E-Mail: info@auto-breuer.de

IHR DIGITALDRUCK-SPEZIALIST
verschiedene Materialien – grenzenlose Möglichkeiten!



- Banner
 - Roll-Ups
 - Firmenschilder
 - Werbeschilder
 - Fußbodenaufkleber
 - Plakate
- und vieles mehr!**

idee
Druckhaus GmbH

Idee Druckhaus GmbH
Robert-Bosch-Str. 6
50181 Bedburg

Tel. 0 22 72 . 99 99 0
Fax 0 22 72 . 99 99 25
info@idee-druckhaus.de



Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Was stimmt Sie optimistisch?

Nachgefragt von Marina Habermann



Jörg Beyerle

Ich freue mich auf den Familienurlaub auf Texel in Kombination mit dem Leichtathletikwettbewerb meines Sohnes. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling.



Ulrich Spanier

Mein Grundoptimismus durch das Kölner Grundgesetz „Es ist noch immer gutgegangen“ begleitet mich. Und die Ehre, den 1. FC Köln-Fanclub Grevenbroich zu moderieren.



Rüdiger Lohmann

Der bevorstehende Cityfrühling, mein Urlaub in Italien und mit einem Weinglas draußen zu sitzen, stimmen mich optimistisch.



Margret Ollig und Günther Morowski

Wir freuen uns auf das Frühjahrgärtnern und auf Ostern mit dem Enkel und der gesamten Familie, für die wir hierhergezogen sind.



Tina Braß mit James

Wir freuen uns schon lange auf die heutige Geburtstagsfeier und den Geburtstagskuchen.



Helga Hintzen und Gabi Font

Wir blicken dem baldigen Urlaub und draußen auf der Terrasse zu sitzen freudig entgegen.



Fabian Iven

Gute Serien, von realer Darstellung hin zu Animationen, führen zu meinem Optimismus.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Der Vorstand der Sparkasse Neuss, Dr. Volker Gärtner, Michael Schmuck und Carsten Proebster (v.l.), rechnet für 2018 mit weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen und blickt optimistisch in die Zukunft.

Erfolgreich im Team

Die Sparkasse Neuss ist Marktführer in Sachen Kundennähe

Die Bilanz des Jahres 2017 belegt einmal mehr: Die Menschen, Unternehmen, Vereine und Kommunen im Rhein-Kreis Neuss bilden mit der Sparkasse ein gutes und erfolgreiches Team. Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss, und seine Vorstandskollegen Volker Gärtner und Carsten Proebster konnten für das abgelaufene Geschäftsjahr in allen wichtigen Kerngeschäftsfeldern weitere Zuwächse und auch insgesamt eine gute Entwicklung melden.

Für ihre Leistungen zur Unterstützung der mittelständischen Betriebe und zur Förderung des heimischen Wirtschaftsstandorts hatte die Sparkasse Neuss bereits im September eine der wichtigsten Auszeichnungen in der deutschen Wirtschaft gewonnen - den von der Oskar Patzelt Stiftung in Leipzig verliehenen „Großen Preis des Mittelstands“.

„Leistungsstark ist ein Kreditinstitut aber nicht nur dann, wenn es Auszeichnungen gewinnt, sondern wenn seine Ergebnisse auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen solide bleiben. Genau das ist bei unserer Sparkasse der Fall“, freute sich Schmuck. Trotz eines in Folge der anhaltenden Nullzinsphase weiter rückläufigen Zinsüberschusses in Höhe von 112 Mio. € (2016: 114,5 Mio. €) lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 0,78% (49,6 Mio. €) der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) über dem Wert des Vorjahres (0,73% / 45,5 Mio. €). Dieser Erfolg sei nicht zuletzt auf den gesunkenen Verwaltungsaufwand zurückzuführen. Nach Abzug aller erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 18 Mio. € (2016: 14,7 Mio. €), darunter Gewerbesteuer in Höhe von 9,2 Mio. € (2016: 7,3 Mio. €), lag der Jahresüberschuss mit 6,6 Mio. € unter dem Ergebnis von 2016 (9,3 Mio. €). „Wir haben in einem für die gesamte Kreditwirtschaft schwierigen Umfeld gut gewirtschaftet. In Erfüllung unseres öffentlichen Auftrags und damit im Interesse unserer Kunden und unseres heimischen Wirtschaftsstandorts“, fasste Schmuck zusammen. Durch weiter gestiegene Kundeneinlagen und die fortgesetzte Ausweitung der Kreditvergabe an Kunden stieg die Bilanzsumme von 6,1 Mrd. € auf 6,3 Mrd. €. Damit zählt die Sparkasse Neuss unverändert zu den 40 größten der bundesweit knapp 400 deutschen Sparkassen. Erwirtschaftet wurde das gute Ergebnis des Jahres 2017 mit 1189 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 52 Auszubildende.

89 kundenbediente Multifunktions terminals und 25 Kontoauszugsdrucker zur Verfügung – nach Gärtners Angaben ebenfalls ein beispielloses Angebot. Immer wichtiger sei für die Kunden die Erreichbarkeit der Sparkasse auf allen modernen Kommunikationswegen. Gärtner belegte diese Einschätzung an Hand konkreter Zahlen. So verzeichnete die Sparkasse Neuss 2017 einen neuen Besucherrekord in ihrer Internetfiliale: Die Zahl der Besuche des Internetauftritts wuchs um 10,4 % auf über 14 Millionen. Ungebrochen war dabei der Trend zum „Mobile-Banking“ - fast ein Viertel aller Aufrufe erfolgte über Smartphones oder Tablets. Besonders beliebt war wieder einmal die kostenfreie App der Sparkasse Neuss, die inzwischen von gut 34.000 Kunden genutzt werde und seit November als zusätzlicher Mehrwert auch Konten anderer Sparkassen und Banken verwalten kann.

Dabei ist es der Sparkasse Neuss nach wie vor wichtig, auch Menschen, die kein Internet nutzen oder für die der Weg in die Filiale beschwerlich ist, einen einfachen und persönlichen Kontakt zu ermöglichen. Für sie bietet die Sparkasse einen ganz besonderen und im vergangenen Jahr weiter ausgebauten Service, nämlich das mit eigenen und hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzte Mediale Kundencenter (MKC) am Standort in Büttgen. „Dort sind wir jeden Tag telefonisch erreichbar und können für unsere Kunden bis auf Bargeldverfügungen mittlerweile nahezu alle Serviceleistungen erledigen, für die man früher in eine Geschäftsstelle gehen musste“, so Gärtner. „Jeden Tag“ meint die Sparkasse dabei tatsächlich wörtlich: Unter der Rufnummer 02131-974444 ist das MKC nicht nur montags - samstags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, sondern sogar sonntags und an Feiertagen von 9 Uhr bis 17 Uhr erreichbar - also selbst an Weihnachten und Silvester.

„2017 war ein gutes Jahr. Die Ergebnisse zeigen, dass unsere privaten und gewerblichen Kunden, die Vereine und Kommunen und letztlich die gesamte Region, in der wir alle leben und arbeiten, von unseren Leistungen profitieren“, so der Vorstandsvorsitzende Michael Schmuck zum Abschluss der diesjährigen Bilanzpressekonferenz.

Mit 34 Filialen, 30 Selbstbedienungsstandorten und ihrem Mediale Kundencenter (MKC) ist die Sparkasse Neuss wie kein anderes Kreditinstitut im Kreisgebiet vertreten. Dabei stehen 107 Geldautomaten (davon 19 mit Einzahlungsfunktion),



Die gesamte Bilanzpressekonferenz finden Sie unter: [Bitte hier klicken.](#)



Reservieren: www.fraeuleinswunderbar.de



Im April kommt Fisch auf den Tisch.

Zum Beispiel im Ofen garte Dorade an mediterranem Gemüse. Dazu empfehlen wir einen gut gekühlten Weißen Burgunder vom Weingut Knewitz. Und natürlich gibt es leckere Burger und Specials von unserer Wochenkarte.



Zünftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-21 31 000

DI - FR 16.00 - 23.00 Uhr | SA 11.00 - 23.00 Uhr | Sonntag + Montag Ruhetag
KARFREITAG HABEN WIR VON 16.00 - 23.00 UHR GEÖFFNET.





Die Saisonvorbereitungen laufen, trainiert wird schon mal zusammen – Die Turtles beweisen Mannschaftsgeist.

Kapellen Turtles: 30 Jahre Baseball in Grevenbroich

Optimismus gehört zum Sport dazu, zumindest wenn es um exotische Sportarten wie American Baseball geht. Eine kleine Zeitreise.

Thomas Wiedenhöfer (TW): Vor 30 Jahren haben sich die Turtles gegründet. Wer kam denn auf die Idee, Baseball in Grevenbroich zu starten? Und warum gerade Turtles, wo andere Hornets oder Tornados heißen?

Turtles (T): Vor 30 Jahren haben sich vier Baseballnerds mit dem Namen Thomas Ferry, Rudi Möcker, Tanja und Marc Buckner zusammengesetzt und überlegt, eine Baseballmannschaft in Grevenbroich zu gründen. Als diese vier sich eines Abends getroffen haben, um über die Zukunftsplanung des Baseballvereins zu sprechen, fiel einem ein Stofftier als Schildkröte in die Hände. Da war der Team-Name klar.

TW: American Baseball war damals ein Exotensport. Und heute?

(T): Damals wie heute ist es eine Randsportart, die leider kaum von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Gleichzeitig ist es aber so, dass Deutschland auf internationaler Ebene mittlerweile gesehen wird und auch bereits deutsche Talente im Ausland ihr Geld mit Baseball verdienen.

TW: In Grevenbroich startete eine Erfolgsstory, die bis in die zweite Bundesliga führte. Was zählt zu den sportlichen Meilensteinen der Turtles?

(T): Der Höhepunkt war sicherlich der Aufstieg in die 1. Bundesliga im Jahre 1993 und im Folgejahr der Erfolg als Sieger des NRW Pokals. Daneben wurden auch mehrere Meisterschaften und damit verbundene Aufstiege im Jugendbereich erzielt.

TW: Das eigene Clubgelände in Barrenstein kann sich sehen lassen. Wie hält man so etwas in Stand?

(T): Die Pflege und Erweiterung ist, trotz Unterstützung einzelner lokaler Unternehmen und der Gemeinde, nur mit enormem persönlichem Einsatz der Mitglieder möglich. Die sportspezifische Pflege und Herrichtung der Anlage wird allein durch die Spieler und deren Umfeld erreicht.

TW: Wieviele Mitglieder zählt der Verein, wieviele Mannschaften sind am Start und was macht die Nachwuchssuche?

(T): Aktuell sind es knapp 55 Mitglieder, die in 3 Teams bzw Altersklassen am Ligabetrieb teilnehmen (Schüler, Junioren und Herrenteam). Die Ju-



Schon die Jugendmannschaften treffen den Ball auf den Punkt. Und dann heißt es rennen ...

OPTIMISMUS

gendarbeit hat höchsten Stellenwert im Verein, die Nachwuchssuche funktioniert per Mundpropaganda aber auch über gezielte Aktionen wie z.B. Ferienfreizeiten u.ä..

TW: Welche Talente sollte man für Baseball mitbringen?

(T): Grundsätzlich kann jeder mit Baseball starten, wobei es wie in jedem Sport immer besser ist, jung anzufangen. Laufen, Fangen, Werfen und Schlagen zählen zu den Fähigkeiten, die geübt und trainiert werden müssen.

TW: Wie ist die aktuelle sportliche Situation?

(T): Die Saison startet für alle Mannschaften im April und wir rechnen aufgrund geänderter Rahmenbedingungen (neue Liga/ Altersstruktur) gerade im Jugendbereich mit einer schwierigen Saison. Im Herrenbereich streben wir einen Platz im oberen Drittel an.

TW: Wie kann ich mitspielen?

(T): Das Austesten ist in allen Altersklassen, bei jedem Training, im Rahmen eines kostenlosen Probetrainings möglich. Dazu arbeiten wir gerade an einer Art Freizeitteam/Liga. Geplant sind hier im Jahr ein paar Termine, an denen jeder der Lust hat, mal regelmäßig Baseball zu spielen, mitmachen kann! (Kontaktadressen befinden sich auf unserer Homepage).

TW: Was läuft am Barbeque-Day?

(T): Beim mittlerweile legendären BBQ-Day findet 1x jährlich auf unserer Anlage ein lockeres Treffen baseballbegeisterter Spieler und Besucher statt. Hier steht der Spaß im Vordergrund und bei kühlen Getränken und leckeren Speisen kann jeder der möchte, unseren Sport live ausprobieren.

Es sind aber auch alle weiteren Besucher willkommen, die in netter Atmosphäre neue Eindrücke sammeln möchten. Der nächste BBQ-Day findet am 15. September statt.

TW: Wo und wann kann ich Euch erleben? (Nächste Spieltag in Barrenstein und City Frühling?)

(T): Alle Heimspiele finden auf der Baseball-Anlage in Barrenstein statt. Es gibt ausreichend Getränke, Speisen und auch Sitzmöglichkeiten, um den Spieltag bequem genießen zu können.

Da auch schon mal Spieltag ausfallen oder verschoben werden, empfehlen wir die Recherche auf unserer Homepage und oder via unserer facebook-Seite.

Wir stehen dieses Jahr mit einem Schlagkäfig auf dem City Frühlingfest um jedem mal die Möglichkeit zu geben, sich von unserer Sportart ein Bild zu machen.



www.kapellen-turtles.de

Lust auf Frühling?

Wir bringen Sie so richtig in Shoppinglaune!



Coens Galerie
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · DEPOT
T-Mobile Store · Fotofix · MediMax · Q-Park · Lotto Tabak Presse
Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken
MK BEAUTY nails & spa · Starphone

Strategiebesprechung. Wissen die Coaches, wo es lang geht?



Esther Petermann, Psychologische Psychotherapeutin aus Neuss

„Kinder sind die Könige des Optimismus“

Ein Gespräch mit Diplompsychologin Esther Petermann (37 Jahre, Psychologische Psychotherapeutin, Zentrum für Psychotraumatologie, Alexianer Krefeld GmbH) über die optimistische und pessimistische Lebenseinstellung in unserem Alltag.

Christina Faßbender (CF): Welche Eigenschaften machen einen waschechten Optimisten aus?

EP: Der waschechte Optimist - „Optiboy“, so nenne ich ihn ab jetzt - sieht in jeder Krise eine Chance, freut sich, dass bei einem Beinbruch nicht noch das andere Bein gebrochen ist. Er ist ein wahrer Mentalcoach-Künstler, der geduldig auf einem abgebrannten Stoppfeld das vierblättrige Kleeblatt sucht. Wahnsinn, was für ein Typ! Ich denke da an einen immer lächelnden, vor Energie strotzenden Superhelden, der kurz bevor die Erde explodiert noch ruft: „Schmeißt eure Handy-Kameras an, das wird jetzt farbenfroh!“

CF: Was ist typisch für einen klassischen Pessimisten?

EP: „Pessiman“ - der Antiheld - kann zumindest von sich behaupten, dass er die Explosion der Erde hat kommen sehen. Vielleicht hat er weniger Pläne im Leben geschmiedet, weniger Gutes getan, sich stärker isoliert und weniger gelacht, aber vielleicht hat er sich auch aus seinem Pessimismus heraus eine Rettungskapsel gebaut, mit der er die Explosion überlebt. Das heißt, der wahre Pessimist ist immer auf das Unglück vorbereitet und kann nicht enttäuscht werden.

CF: Und wie kann man Optimismus bzw. Pessimismus definieren?

EP: Im Allgemeinen geht es um eine positive oder negative Grundhaltung im Leben. Das heißt, ob die Erwartungen und Wahrnehmungen, die ein Mensch in Bezug auf sich selbst, die Umwelt und die Zukunft hat, positiv oder negativ gestrickt sind. Die klassische „ist das Glas halb voll oder halb leer“ Frage.

CF: Handelt es sich dabei um angeborene oder anerzogene Eigenschaften?

EP: Heutzutage geht man immer von einer multifaktoriellen Theorie aus. Das heißt es gibt neben angeborenen Faktoren auch erworbene Faktoren, die das Verhalten beeinflussen. Um es richtig verstehen zu können: Ich sehe Optimismus bzw. Pessimismus als Strategie, die ein Mensch entwickelt, um gut durchs Leben zu kommen. Ja, auch der Pessimist möchte überleben, also sicher durchs Leben kommen.

CF: In welche Richtung tendieren Kinder in der Regel?

EP: Kinder sind die Könige des Optimismus. In der Therapie mit Erwachsenen geht es oft auch darum, die kindliche Seite in sich wieder zu finden und in's Hier und Jetzt zu integrieren. Die kindliche Seite trägt die regenbogenbunte Welt der Wünsche und Gefühle. Jeder Mensch trägt einen „Optiboy“ bzw. ein „Optigirl“ in sich, manche Menschen mussten diese Seite vielleicht zum Schutz verstecken.

CF: Kann übertriebener Optimismus/Pessimismus auch krankhaft sein?

EP: Je nach Lebenslage ist es sinnvoll, mal optimistischer oder auch einmal pessimistischer zu sein. Wir sprechen von einer Störung, sobald sich aus einem starren Muster ein Leid ergibt. Beispielsweise wenn jemand unter seinem Pessimismus leidet und nicht mehr in der Lage ist,

Freude zu empfinden. Oder wenn jemand Haus und Hof verkauft und die Familie verlässt, weil er in seinen Glitzerleggings Musical-Star am Broadway werden will, dann ist das krankhaft – wenn er nicht singen kann.

CF: Sind optimistische Menschen wirklich glücklicher?

EP: Es gibt tatsächlich Hinweise darauf, dass Menschen, die eine gute Ritterrüstung gegen Depressionen haben, sich die Welt ein bisschen rosaroter machen als sie tatsächlich ist. Das heißt, es macht natürlich zufriedener, die Wahrnehmung auf positive Dinge zu richten.

CF: Kann denn aus einem Pessimisten ein Optimist werden?

EP: Jeder Mensch kann sich immer weiter entwickeln. Grundvoraussetzung ist vor allem der Wunsch, etwas verändern zu wollen. Solange sich ein Mensch mit einer pessimistisch-selbstschützenden Strategie gut behütet fühlt, wird er diese Strategie allerdings nicht aufgeben wollen.

CF: Man stolpert sehr oft über diverse Ratgeber, die den Weg zu einer positiveren Lebenseinstellung versprechen. Können diese Bücher ihr Versprechen tatsächlich halten?

EP: Input, der von außen an der Tür klopf, kommt nur so weit, wie ihm die Tür geöffnet und er herein gelassen wird. Hier sollte jeder, der sich eine Veränderung wünscht, experimentieren,

was am besten hilft. Es gibt viele wirklich gute Bücher, wählen Sie eins, das Ihnen Spaß macht und Ihre Sprache spricht.

CF: Haben Sie ein paar hilfreiche Tipps auf Lager, wie man Optimismus trainieren kann?

EP: Ich könnte hier stundenlang erzählen. Bedenken Sie nur eins - ich habe jetzt fast seit 20 Jahren den Führerschein, was meinen Sie, wie schwer es für mich war, als ich im Irlandurlaub plötzlich auf der linken Seite fahren musste. Am Anfang habe ich bei Gegenverkehr jedes Mal auf die Bremse getreten. So geht es jedem, der sein Leben lang ein bestimmtes Verhalten eingeübt hat. Man muss üben, üben, üben. Sie können sich z.B. „umprogrammieren“, indem Sie sich morgens ein paar getrocknete Erbsen einstecken. Jedes Mal am Tag, wenn etwas schön ist - ein Lächeln, eine Blume, ein kleiner Erfolg - wandert eine der Erbsen in die andere Hosentasche. Am Abend legen Sie dann jede Erbse einzeln in eine Box und erinnern sich an das Positive. Unser Antiheld „Pessiman“ wird hier jeden Morgen erstmal fragen „Was soll der Mist?“ und jeden Abend sagen „Die paar mickrigen Erbsen.“ Aber nach und nach wird der „Optiboy“ in ihm immer mehr Terrain gutmachen. Was soll „Pessiman“ beim knallharten Erbsenbeweis dann noch sagen?

CF: Und welchen Einfluss kann eine optimistische Grundhaltung auf das Alltagserleben haben?

EP: Im Alltag kann es eine deutlich höhere Zufriedenheit bedeuten. Eine optimistischere Grundhaltung lässt einen morgens leichter aus dem Bett kommen, der Kaffee schmeckt besser, auf dem Weg zur Arbeit sieht man eher den schönen Sonnenaufgang als den Müll am Straßenrand. Es gibt immer verschiedene Sichtweisen, die optimistischere ist die, die mehr positive Gefühle aktiviert.

CF: Kann sich Optimismus also auch auf die Gesundheit auswirken?

EP: Je mehr positives Erleben im Alltag, desto geringer ist die allgemeine Anspannung und desto weniger Stresshormone werden ausgeschüttet. Aus einer positiven Grundstimmung heraus fällt es jedem Menschen viel leichter, die schönen Dinge zu sehen. Es wird ein Selbstläufer.

CF: Wie ist das eigentlich bei Paaren - kann ein Optimist mit einem Pessimisten glücklich werden?

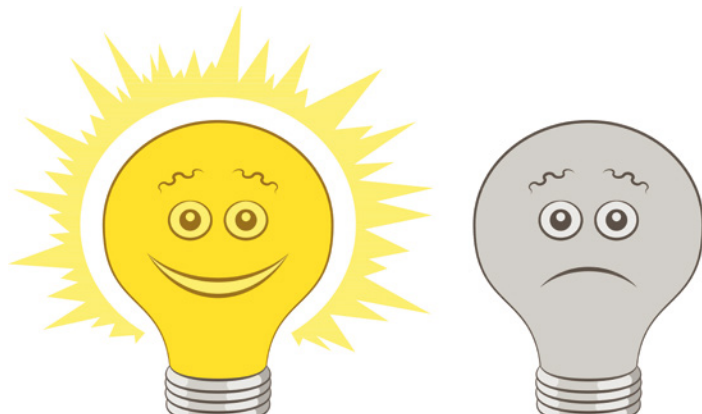
EP: Ich denke, dass eine Mischung aus beidem wirklich gut funktionieren kann. Der strahlende „Optiboy“ und der nörglerische „Pessiman“ sind überspitzt dargestellt. Jeder Mensch trägt beide Seiten in sich. Wenn ich mich morgen zu einem Marathonlauf anmelden würde, wäre es in meinem Fall klug, pessimistisch zu sein und nicht meine ganze Habe auf einen Sieg zu verwetten. Es geht um die Frage, was ist wann hilfreich? Bevor Sie also Ihrem Partner vorwerfen, zu optimistisch oder zu pessimistisch zu sein, überlegen Sie erst einmal, inwiefern nicht gerade dieser Gegensatz eine der Stärken Ihrer Beziehung ausmacht. Wenn beide Partner sture Ochsen sind, kann es natürlich zu Revierkämpfen kommen. Aber auch das kann man lösen.

CF: Begegnen Sie in Ihrem Arbeitsalltag häufiger Optimisten oder Pessimisten?

EP: Ich arbeite mit Menschen, denen oftmals viel Leid widerfahren ist. Vielleicht ist es in Ordnung, dass man - wenn man als Fisch in der trockenen Wüste aufgewachsen ist - ständig Angst vor Wassermangel hat, obwohl man schon längst wieder im Meer schwimmt. Wenn ich ehrlich bin, kann ich mich gar nicht daran erinnern, wann ich zuletzt einen Menschen in eine der beiden Schubladen einsortieren wollte. Aber das finde ich auch gut so.

CF: Und was ist mit Ihnen - sind Sie Optimistin oder Pessimistin?

EP: Auch ich habe natürlich wie jeder Mensch Ängste, die mich manche Sachen negativ sehen lassen. Aber von meinem Herzen her bin ich eine Optimistin. Auch beim Antihelden „Pessiman“ dachte ich immer: „Ist doch super, er hat wirklich Chancen zu überleben. In der Apokalypse ist Pessimismus doch wertvoll.“ Es ist vielleicht auch das, was mich immer die Stärken in den tollen Menschen sehen lässt, mit denen ich arbeite. Ich glaube, wenn ich meinen Patienten regelmäßig im Erstgespräch sagen würde „Das wird nie was mit Ihnen“ - dann wäre ich wohl besser der Gesangscoach von dem Kerl in Glitzerleggings.



FRISCHER WIND IM ZEUGHAUS

Am 22. April wird das Neusser Zeughaus zum Schauplatz eines Debüts: Erstmals leitet die estnische Künstlerin Dirigentin Anu Tali die Deutsche Kammerakademie Neuss, die mit Werken von Samuel Barber und Erkki-Sven Tüür sowie mit den Vier Temperamenten von Paul Hindemith zu hören ist, die kurzfristig für das ursprünglich geplante Tirol Concerto von Philipp Glass aufs Programm gesetzt wurden und der Pianistin Tamara Stefanovich alle Möglichkeiten eröffnen, dieselbe „unglaubliche Brillanz“ an den Tag zu legen, von der die New York Times in den höchsten Tönen schwärmte.

Tickets unter 02131-52699999 oder www.deutsche-kammerakademie.de

So, 22.04.2018, 11 Uhr, Zeughaus Neuss | **Amerika meets Baltikum**
Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Maestra Anu Tali Werke von Barber, Tüür und Hindemith | Mit Tamara Stefanovich, Klavier

MITMACHEN UND GEWINNEN: WIR VERLOSEN

3 x 2 Karten

für „Amerika meets Baltikum“ am 22.04.2018 um 11 Uhr im Zeughaus Neuss!

Einfach das Stichwort „Tamara Stefanovich“ an hallo@stattblatt.de oder an den **StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich** senden.
Einsendeschluss ist der 13.04.2018 | Viel Glück!



Nicht nur der Hirsch, sondern auch das Wetter macht im April große Sprünge. Viele Menschen werden wetterfällig, was übrigens kein Krankheitsbild ist. Es beschreibt eher eine Befindlichkeit, zu der Frühjahrsmüdigkeit genauso gehört, wie Schwindelgefühl oder auch kurzzeitige Kopfschmerzen. Ursächlich sind dafür die milderen Temperaturen

und das intensiver werdende Licht und die UV-Strahlung, der sich unser Körper ausgesetzt sieht. Wir empfehlen: viel Bewegung, leichte Kost und ausreichend Schlaf. Ihr Körper braucht es jetzt. Vitamine sind jetzt auch wichtig. Falls Sie Obst und Gemüse lieber meiden, haben wir für Sie wirkungsvolle Alternativen im Sortiment.



Lindenstraße 25 | 41515 Grevenbroich
Apotheker Hans-Dieter Zweckerl e.Kfm.

Mo – Fr 8:30 – 13:00 | 14:30 – 18:30 Uhr | Sa 8:30 – 13:00 Uhr
0 21 81 – 37 33 | info@hirsch-apotheke-grevenbroich.de

P DIREKT VOR DER TÜR



Geschäftsführer Wolfgang Norf und Gabriele Lorenz

„Existenzhilfe“ ohne Optimismus? Für Wolfgang Norf und sein Team undenkbar!

Auf dem Schreibtisch von Wolfgang Norf, dem Geschäftsführer der Existenzhilfe e.V., stapeln sich Ordner und Unterlagen, das Telefon geht in einer Tour. Wolfgang Norf nimmt es gelassen – er lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und verströmt bei allem was er tut eine gute Laune, die ansteckend ist. Gabriele Lorenz, seit 3 Jahren ehrenamtlich bei der Existenzhilfe tätig, kennt ihren Chef nicht anders.

Anja Naumann (AN): Frau Lorenz, ist Wolfgang Norf ein Optimist?

Gabriele Lorenz (GL): „Absolut! Er sieht einfach in allem was Gutes, und auch wenn es mal problematisch ist – dann bleibt er dran, bis er eine Lösung hat und ist dabei immer zuversichtlich.“ Sonst bräuchte und könnte er diese Tätigkeit nicht ausüben, ergänzt Wolfgang Norf. „Mein Motto: Et hätt noch immer jot jejange!“ Er sei von Grund auf zuversichtlich und auch eher gut gelaunt. „Diese gute Laune möchte ich auf die Mitarbeiter übertragen – denn davon profitieren dann zu guter Letzt unsere Kunden. Es kostet viele Menschen sowieso schon eine große Überwindung, uns aufzusuchen. Umso wichtiger ist, dass wir positiv rüber kommen, um diesen Menschen die Situation etwas zu erleichtern.“

Optimismus sei auch deswegen unerlässlich, weil man sonst zugrunde gehe, an den Schicksalen, mit denen man bei der Existenzhilfe bis-

weilen konfrontiert werde, fügt Gabriele Lorenz hinzu.

AN: Das wäre meine nächste Frage: Gibt es Situationen, in denen Ihr Optimismus auch mal auf der Kippe steht?

GL: Wie gesagt – wir werden hier mit vielen Schicksalen konfrontiert. Jeder kann in die Lage kommen, auf Hilfe angewiesen zu sein, durch Verlust des Jobs, durch Krankheit, Trennung oder andere Schicksalsschläge. Da hört man einiges, was einem an die Nieren geht. Trotz allem zieht mich das nicht runter. Was daran liegen mag, dass ich selbst schon einige Schläge wegstecken musste. Und immer wieder aufgestanden bin! Ich sage mir: Egal was kommt-es geht immer noch schlimmer! Von daher würde ich meinen Optimismus schon als unerschütterlich bezeichnen. Das einzige, was mich aus der Bahn werfen könnte, wären Schicksalsschläge im privaten Bereich.



Ein starkes Team - die Ehrenamtler*innen der Grevembroicher Tafel/Existenzhilfe e. V.

OPTIMISMUS

Wolfgang Norf (WN): Das sehe ich genauso! So etwas würde mich zurück werfen. Im Beruflichen erhalte ich mir meinen Optimismus. Was auch daran liegt, dass es mir Spaß macht. Das ganze Miteinander – sei es mit den Mitarbeitern oder den Kunden – erlebe ich als positiv. Und wenn eben doch mal was nicht läuft, dann sage ich mir grundsätzlich: Das machen wir schon!

AN: Was sind Ihre „Kraftquellen“ für Ihre Zuversicht? Wie tanken Sie auf?

WN: Ganz wichtig sind natürlich Familie und Freunde. Ein funktionierendes Umfeld gibt mir Kraft. Und wenn ich kann, fahre ich Moped, das ist auch ein guter Ausgleich. Genau wie meine Modelleisenbahn, an der ich gerne bastel. All diese Dinge helfen mir dabei, runter zu kommen und dann wieder ganz zuversichtlich weiter zu machen.

GL: Bei mir ist es auch die Familie, mein Mann, meine 2 Kinder und 2 Enkelkinder, durch die ich meine Akkus auflade. Außerdem liebe ich Spaziergänge am Neurather See. Und vielleicht habe ich sogar durch meine Arbeit bei der Existenzhilfe wieder mehr gelernt, die vermeintlich kleinen Dinge zu schätzen und nicht alles als selbstverständlich anzusehen. Auch diese Erkenntnis gibt mir Kraft.

AN: Die Existenzhilfe gibt es seit 2005. Ihre Arbeit wird immer wichtiger, die Zahl der Bedürftigen steigt ständig. Wie optimistisch gehen Sie angesichts dieser Entwicklung in die Zukunft?

WN: Ich sehe der Zukunft absolut zuversichtlich entgegen! Was auch viel damit zu tun hat, dass uns mittlerweile unser Ruf vorausseilt. Soll heißen: Mittlerweile kommen Händler und Firmen auf uns zu und bieten ihre Hilfe an. Was das angeht, sind wir also sehr gut aufgestellt. Was die Zahlen angeht – sie steigen nur leicht. Man kann sagen, dass im Schnitt 2500 Menschen unsere Hilfe in Anspruch nehmen. Das kriegen wir gestemmt! Worauf wir uns in Zukunft aber einstellen müssen, das ist der demographische Wandel; die Menschen werden immer älter, dementsprechend wird auch die Altersarmut zunehmen. Gerade Älteren steht aber oft der Stolz im Weg. Sie möchten keine Hilfe annehmen. All diesen Menschen kann ich nur sagen: Fasst Euch ein Herz, kommt her und nehmt Hilfe an! Jeder, der Hilfe braucht, ist willkommen – egal wie alt! Niemand wird hier diskriminiert. Unsere Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass hier JEDER wertgeschätzt wird. Jeder in Deutschland lebende Mensch sollte unserer Überzeugung nach so geschätzt werden – unabhängig von Nationalität oder religiöser oder politischer Überzeugung. Und eben auch unabhängig vom Alter! Wenn wir es schaffen, die Älteren zu uns zu bekommen, würde uns das sehr freuen. Alles in allem gehe ich aber – auch was das angeht – optimistisch in die Zukunft.

GL: Dem kann ich mich nur anschließen!

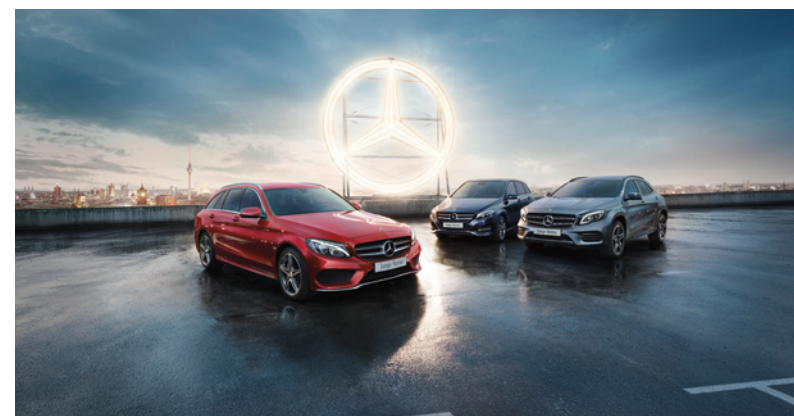
WN: Du bist ja auch unser Fels in der Brandung (lacht)!

GL: Ich denke halt positiv! Und wie ich schon sagte: Egal was kommt – es geht immer noch schlimmer.

i

Den Verein Existenzhilfe e.V. gibt es seit 2005. Vor einigen Jahren ist er dem Bundesverband der Tafeln beigetreten und führt seitdem den Namen „Tafel Grevembroich /Existenzhilfe e.V.“ Der Verein sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel aus dem Handel, die sonst im Müll landen würden und verteilt sie an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte. An den drei Ausgabestellen – Merkatorstraße 2d, An St. Josef in Grevembroich und an der Rektor-Thoma-Straße 10 in Jüchen werden z.Zt. wöchentlich ca. 900 Erwachsene und 350 Kinder versorgt. Darüber hinaus haben die Kunden die Möglichkeit, Kleidung, Hausrat und Artikel des täglichen Bedarfs - allesamt Spenden -in der Kleiderkammer günstig zu erwerben. In Grevembroich werden aktuell ca. 3000 Personen mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs versorgt – insgesamt sind 80 Mitarbeiter im Verein tätig.

Weitere Informationen rund um den Verein unter: existenzhilfe.com



Greifen Sie nach den Sternen.

Junge Sterne – unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



B 180 d Urban

EZ 08/2017, 3.349 km, kosmos-schwarz-met., Automatik, LED-Scheinwerfer, Navi, Sitzheizung vorne, Park-Pilot, Klimaanlage, KEYLESS-GO, ATTENTION ASSIST, 17" LMR uvm.

Nr. 189804

23.900,- €



C 220 d T-Modell

EZ 06/2017, 27.201 km, selenit-grau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, LED ILS, Anhängervorrichtung mit ESP®, PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, 17" LMR uvm.

Nr. 189810

32.900,- €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.





SCHON GELESEN? MASCHINEN MACHEN KEINE FEHLER

Oder etwa doch? Wir befinden uns in der Zukunft, in einem Land namens „QualityLand“. Hier regiert der Superlativ, das Beste ist gerade gut genug. Bevölkert von Qualitätsmenschen und Androiden, durchorganisiert mittels aller erdenklichen technischen Errungenschaften. Jeder hat sein eigenes „QualityPad“ mit OneKiss-Funktion, einen Account bei „Everybody“ und „TheShop“ liefert alles per Lieferdrone nach Hause - sogar Produkte, von denen man noch gar nicht wusste, dass man sie sich unbewusst wünscht. Die Antwort auf alle Fragen lautet „OK“ und alles scheint perfekt zu sein. Bis Peter Arbeitsloser (Nachnamen ergeben sich in QualityLand aus den Berufen der Eltern) eines Tages Kiki und „den Alten“ kennenlernt und einen rosafarbenen Delfinvibrator von „The Shop“ erhält ...

QualityLand | Marc-Uwe Kling | ISBN 978-3-550-05015-2 | Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin

WIR VERLOSEN IN KOOPERATION MIT DEM ULLSTEIN VERLAG

2 x 1 Ausgabe

„QualityLand“ von Marc-Uwe Kling.

Wie lautet in QualityLand die Antwort auf alle Fragen? a) 42 b) OK

Die Lösung geht per E-Mail an halle@stattblatt.de oder per Post an den Stattblatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. Einsendeschluss: 13.04.2018 | Viel Glück!



Lena Lücken, Stadtmarketing Grevenbroich e.V.

Was hat Stadtmarketing mit Optimismus zu tun, Frau Lücken?

Wir waren einmal neugierig und haben die frisch gebakene Geschäftsführerin des Vereins befragt.

Ganz viel, denn ohne Optimismus funktioniert es nicht. Wir brauchen in Hinsicht auf die Entwicklung von Grevenbroich einen positiven Blick auf die Zukunft. Stadtmarketing in einem Verein anzusiedeln macht uns dabei stärker. Die Idee, Lasten aufzuteilen, ist hierbei keine neue Erfindung - andere Städte machen es uns erfolgreich vor. Es braucht motivierte Menschen und Unternehmen, die sich für die Marke „Heimatstadt“ stark machen.

Liebe deine Stadt!

Ich finde das Kölner Motto klasse und wünsche mir, dass die Grevenbroicher der Stadtentwicklung und dem Engagement in dieser Stadt wieder positiver begegnen. Vielleicht wird es ja Zeit, die Perspektive zu ändern und den Fokus auf die zahlreichen Schätze zu legen, die wir in unserer Stadt haben? „Liebe deine Stadt“ funktioniert auch hier.

Gemeinsam statt einsam

Wir haben in Grevenbroich vieles, auf das wir sehr stolz sein können. Jeder Stadtteil hat seinen ganz eigenen Charme und aus dieser Vielfalt setzt sich unsere Schlosstadt zusammen. Es gibt eine lebendige Kultur- und Brauchtumsszene, eine aktive Sportlandschaft, Industrie, Handel und vor allem zahlreiche Initiativen und Vereine, die sich alle ehrenamtlich für die Stadtentwicklung einsetzen.

Stadtmarketing Grevenbroich e.V. wird keinem der genannten Akteure Konkurrenz machen, im Gegenteil. Wir wollen als Schnittstelle fungieren und ein kooperatives Miteinander etablieren und fördern. Dadurch werden neue Synergien und Impulse für Grevenbroich entstehen.

Für den Verein steht nun an erster Stelle, sich auf die guten Seiten unserer Stadt zu konzentrieren und die Außenwirkung von Grevenbroich positiv zu gestalten. Dabei stehen wir nicht erst in den Startlöchern, sondern beschäftigen uns mit konkreten Projekten für die Stadt.

Um eine lebendige Stadtkultur weiterzuentwickeln, müssen wir sicherlich einige Steine aus dem Weg räumen. Gemeinsam kann man diese viel schneller wegschaffen, da bin ich ganz optimistisch!

Ich freue mich auf die Arbeit für unser Grevenbroich.



Sie sind neugierig, was der Verein aktuell plant?
www.stadtmarketing-grevenbroich.de
Lena.Lueken@stadtmarketing-grevenbroich.de
01 76 - 40 77 02 05

OPTIMISMUS



v.l. Ursula Schachsneider und Dr. Martina Flick

Über Kulturarbeit und Optimismus

Im Gespräch mit Dr. Martina Flick und Ursula Schachsneider vom Förderverein Museum Villa Erckens

Gut 50 Mitglieder zählt der Verein, der 2005 als „Interessengemeinschaft Museum Villa Erckens, Kulturinsel Grevenbroich“ gegründet wurde. Das vorrangige Ziel: Die Entwicklung des Museums soll in seiner Konzeption vorangebracht werden.

Aber wie schafft man das in Zeiten, in denen Kommunen gerne in Bereichen der Kulturförderung den Rotstift ansetzen? Mit Ideen, viel Engagement und einer optimistischen Grundhaltung, machte Dr. Martina Flick beim Redaktionsbesuch schnell deutlich. Sie schwärmt vom Museum der niederrheinischen Seele und wer das einmalige Konzept erlebt hat, kann diese Begeisterung sicherlich teilen. In Grevenbroich ist mit dem Themenschwerpunkt etwas Großartiges geleistet worden, wie die beiden Vorstände betonen. Hier geht es um ein erlebnisorientiertes didaktisches Konzept, das Vielfalt, Ursprung und Heimat für Besucher jeder Altersgruppe zu einem Event macht.

Der Verein ist kein klassischer Spendensammler, sondern erwirtschaftet Förderbeträge auch als Initiator und Veranstalter. So findet der Keramikmarkt bereits seit drei Jahren im März statt und hat auch in diesem Jahr wieder sehr gute Frequenzen gebracht. Die Idee hatte Vorstandsmitglied Ursula Gabler, die ihre fachliche Leidenschaft und Kompetenz in vollem Umfang einfließen lässt. Ebenfalls attraktiv war der inhouse Weihnachtsmarkt, der im Dezember auf breite Zustimmung stieß. Test bestanden, weiter geht's; Ideen gibt es viele und Themen, die zum Museum Villa Erckens passen, sowieso.

Der Fachbereich Kultur ist in Persona von Amtsleiter Stefan Pelzer-Florack, Elke Wowra und Stadtarchivar Thomas Wolff ebenfalls in der Villa Erckens verortet. „Mit wenig Moos viel los“ könnte deren Maxime heißen, denn seit Jahren gelingt es dem Team, hochklassige Musiker und Kabarettisten trotz eines kleinen Handlungsbudgets zu verpflichten. Hier gehört der Förderverein zu den aktiven Unterstützern, mit Werbung und einem begleitenden Veranstaltungscatering. Die Einnahmen - so Ursula Schachsneider - fließen wieder zurück in die Unterstützung des Museums.

Ein absolutes Highlight ist die lange Museumsnacht, die auch musikalisch viel zu bieten hat. Oder auch die zahlreichen Themenausstellungen. Gerade läuft die Präsentation über „Grevenbroicher Cafés“ und bei der guten Gelegenheit kann man das ganze Haus in Ruhe entdecken.

Um die Vielfalt und auch die Freude eines ehrenamtlichen Engagements im Förderverein Villa Erckens einmal kennenzulernen, bietet der Verein Bürgerinnen und Bürgern ein Reinschnuppern an. „Einfach einmal dabei sein und merken, wieviel Spaß unsere Kulturarbeit bringt,“ empfiehlt Dr. Martina Flick mit einem Augenzwinkern. Schließlich hat sie so auch einmal angefangen.



Vorstand: Dr. Martina Flick, Ursula Schachsneider, Rosemarie Cremer, Magret Maxt, Ingrid Horst, Ursula Gabler und Thomas Wolff.
museum-niederrheinische-seele.de/informationen/foerdereverein
0 21 81 / 448 82 | dr.m.flick@web.de



„NEUE KOLLEKTION eingetroffen!“

TIME & JEWEL
LIEBESKIND
BERLIN

GOLDSCHMIEDE | UHREN | AUGENOPTIK
Rheydter Str. 16-20 | Köln Str. 32-36
41515 Grevenbroich | 41515 Grevenbroich
02181- 37 51 | 02181- 6 38 88
info@leven-online.de · www.leven-online.de



RHEIN-KREIS NEUSS
Kliniken GmbH
Hier steckt Leben drin!

Hören Sie auf Ihren Bauch?



Ein funktionsfähiger und gesunder Darm ist die Basis Ihrer Gesundheit. Deshalb sollten Sie wiederkehrende Beschwerden ernst nehmen und sicherheitshalber unsere Spezialisten konsultieren. Die Rhein-Kreis Neuss Kliniken sind am Standort Grevenbroich als Darmkompetenzzentrum qualifiziert, Professor Dr. med. Frank Grünhage und sein Team helfen Ihnen gerne weiter.

Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich | 02181 600 1

info@rkn-kliniken.de | rkn-kliniken.de

Probieren Sie doch mal unseren Auslagen-Finder aus!

Einfach auf www.stattblatt.de gehen und los geht es!



Birgit Hermann *17.05.1960 †04.02.2018

Wir trauern um Birgit Hermann

Die Suche nach den richtigen Worten fällt in Momenten der Fassungslosigkeit nicht leicht.

Birgit war nicht nur Gründungsmitglied von Mein Grevenbroich, sie war vielen von uns auch eine sehr gute Freundin. Von einer Lücke, die sie hinterlässt, kann man nicht sprechen, denn sie hatte durch ihre ehrliche, aufmerksame und fröhliche Art einen direkten Platz in unseren Herzen erobert. So bleibt sie immer bei uns.

Sie war geprägt von einem scheinbar unerschütterlichen Optimismus, dem die Realität der letzten Monate aber so schwer zusetzte, dass es letztlich ihrem Lebensmut an die Substanz ging.

Über Monate bestand der Kontakt nur noch per Mail oder whats app. „Come back stronger“ war ihr Motto, ein Engelchen ihr Icon.

Uns fehlt Birgit, als liebster Mensch, als verständnisvolle Freundin, wir vermissen ihr ansteckendes Lachen und auch ihre Mitarbeit in der Fraktion und der Wähleralternative.

Es hat uns vieles zu Lebzeiten verbunden und bleibt über den Tod hinaus. - Unser Mitgefühl gilt ihrem Sohn Sven und der Familie.

In stillem Gedenken,
MEIN GREVENBROICH
Fraktion und Wählerinitiative

„Es ging mir nicht um die so genannte Reisefreiheit. Freiheit beginnt mit der Verminderung von Angst!“

Birgit Hermann

Banking ist einfach.

Wenn die telefonische Sparkassenfiliale Ihre Finanzgeschäfte schnell und unkompliziert erledigt. Rufen Sie uns einfach an und überzeugen Sie sich selbst!

02131 97-4444

Montag bis Samstag
und Sonntag

07:00 bis 22:00 Uhr
08:00 bis 17:00 Uhr

- Überweisungen / Daueraufträge
- Kreditkarten
- Steuerbescheinigungen
- Qualifizierte Beratung
- Terminvereinbarung
- und vieles mehr



sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss



ReSound GN

Jetzt testen – sofort überzeugt sein!

Werden Sie mit dem ReSound LiNX 3D aktiver Teil der Gesprächsrunde und hören Sie wieder mühelos dank 3-dimensionalem Klang. Übertragen Sie Stereo-Sound direkt von Ihrem Smartphone* oder Fernseher. Und wenn Sie irgendwann vergessen, dass Sie ein Hörgerät tragen, liegt das gewiss am überaus komfortablen und diskreten Design.

Jetzt kostenlos Probe tragen!

Original-Größenverhältnisse



In-dem-Ohr-Hörgerät

Hinter-dem-Ohr-Hörgerät

GN Making Life Sound Better

Smart Hearing

**STAMM
AKUSTIK**

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Eigentümer und Nutzer der aufgeführten Marken sind die GN ReSound Group und ihre verbundenen Unternehmen. © 2018. | *direktes Audio-Streaming mit iOS-Geräten/Audio-Streaming von Android-Geräten mit dem ReSound Telefonclip+

Quer durch den Garten + Rund ums Haus

In der Nacht vom 24. auf den 25. März wurden die Uhren wieder auf Sommerzeit umgestellt. Nicht mehr lange, dann stellt auch Petrus endlich die Temperaturen auf Frühling um. Ein paar warme Sonnenstrahlen reichen schon, um jeden Hobbygärtner und Heimwer-

ker so richtig in Schwung zu bringen. Das ist gut so, denn nach der kalten Jahreszeit gibt es nun wieder alle Hände voll zu tun - sowohl im Garten als auch in den eigenen vier Wänden. Hilfreiche Tipps vom Fachmann finden Sie auf den folgenden Seiten.



Das Team von alfa-solaire steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Terrassendach von alfa-solaire

Terrassenvergnügen bis weit in den Herbst hinein – mit einem Terrassendach sind Sie bestens geschützt vor Wind und Wetter. Und auch Ihre Terrassenmöbel können unbeschadet draußen bleiben. Unsere Dächer überzeugen durch ihre elegante Konstruktion und hohe Belastbarkeit. Mit ihren vielfältigen Ausführungen eignen sie sich für unterschiedlichste Häusertypen und Anforderungen.

Dank durchdachter Glasdachsysteme lässt sich die Terrasse ganz nach Wunsch und Bedarf sonnen-, regen- und wetterfest gestalten. So ist beispielsweise ein Terrassendach Schritt für Schritt bis zu einer rundum geschlossenen Glasoase möglich. Zunächst kann ein Glasdach ans Haus angebaut werden. Optional erhältliche Seitenwände schützen vor kalten Abendbrisen. Glasdächer und sogenannte Kalt-Wintergärten verlängern die Sommersaison.

Aufgepasst: Der Bau von Überdachungen ist i.d.R. baugenehmigungspflichtig! Deshalb beachten Sie, dass eine in Deutschland gültige Statik zum Lieferumfang gehört.



Dirk Offermanns ist Ihr kompetenter Ansprechpartner.



Wer träumt nicht von einer Wohlfühloase unter freiem Himmel?

Machen Sie aus Ihrer Außenanlage etwas Besonderes!

Im Freien können wir so richtig Energie tanken und das Leben genießen. Mit der richtigen Außenbeleuchtung können Sie Ihren Garten oder Ihre Terrasse rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit genießen.

Gemeinsam mit dem Hersteller in-lite bietet der Baufachhändler BAUEN+LEBEN in Grevenbroich unter anderem auch Beratung zu der richtigen Außenbeleuchtung, um Ihren Garten und Terrasse zu etwas Besonderem zu machen.

Ihr Garten, Patio oder Ihre Dachterrasse werden aber erst zu etwas wirklich Besonderem, wenn genügend Grün vorhanden ist. Bäume und Pflanzen sorgen dafür, dass Ihr Garten lebt und das darf auch in den Abendstunden gesehen werden. Durch eine Beleuchtung geben Sie dem Grün abends die Aufmerksamkeit, die es verdient.

Möchten Sie erst mit ein paar Lampen beginnen und das System später erweitern? Kein Problem mit den Produkten von in-light und der passenden Beratung bei BAUEN+LEBEN in Grevenbroich.

... FÜR MENSCHEN, DIE ES SCHÖN HABEN WOLLEN.



Fliesen
Sanekmoss
Mit Stil und Gefühl

Lindenstr. 32
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 - 23 11 36

www.sanekmoss.de

TEPPICHBÖDEN
TAPETEN
FARBEN
PARKETBÖDEN
LAMINAT
KORKBODEN
BETIWAREN
WASSERBETIEN
GARDINEN
SONNENSCHUTZ
PVC/LINOLEUM

Die feine Adresse für Ihr Wohn(t)gefühl

DROSS



Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/49717 · Fax: 02181/498257
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr



„Viele schaffen mehr.“

Jetzt unsere Crowdfunding-Plattform besuchen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Mit Crowdfunding gemeinsam Ideen umsetzen. Sie suchen Förderer für eine gemeinnützige Idee, die Ihnen am Herzen liegt? Sie möchten ein Projekt in unserer Region unterstützen? Wir auch! Von unserem Jubiläumsjahr an bieten wir Ihnen über unsere Crowdfunding-Plattform online die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen regionale Projekte voranzubringen: www.volksbank-erft.de/crowdfunding

Volksbank Erft eG
zukunftsverbunden
103-425 Jahre

RUDOLF GEHLEN GmbH & Co. KG

Der Holz-Fachhandel in Grevenbroch

Oberstr. 79, 41516 GV-Wevelinghoven
Tel.: 02181/29670 Fax: 02181/296729
www.gehlen-holz.de
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr



Der Partykeller - ein aussterbendes Kulturgut?

Jeder Hausbesitzer, der etwas auf sich hält, sollte einen Partykeller haben. Auch dann, wenn dieser nur alle Jubeljahre als solcher genutzt wird. Sind wir doch mal ehrlich: Es geht ja eh vielmehr um die Gewissheit, dass er einfach da ist und man ihn rein theoretisch jederzeit spontan für eine große Sause nutzen könnte ...

Früher hatte (gefühl) jeder einen. Heute kaum noch jemand. Einer der traurigsten Tage dieses noch jungen Jahres war der, als ich meine Eltern besuchte und mit der Tatsache konfrontiert wurde, dass mein Vater spontan aus unserem Heiligtum einen weiteren Hobbyraum gezaubert und den gemütlichen Tresen abgerissen hatte. Einfach so. Ohne Vorwarnung. Vorbei die Zeiten, als man mit Freunden und Verwandten bei Bier, Nudelsalat und Spargelröllchen gesellig mit gedimmtem Licht in der Sitzecke Marke „Eiche Rustikal“ saß. Als zu extrem später Stunde noch ein letzter Kartoffelschnaps oder Malteser gereicht wurde, obwohl (oder gerade weil?) ein gewisser Pegel schon lange erreicht war. Und als die angezwitscherten Gäste von den halbwegs Nüchternen sanft die Kellertreppe hinauf geschoben und zum Taxi geleitet wurden. Vielleicht muss man der Tatsache ins Auge sehen: Der Partykeller ist ein aussterbendes Kulturgut. Ein ehemaliges Statussymbol, degradiert zur Abstellkammer. Aber ich möchte das nicht akzeptieren. Es darf einfach nicht sein, dass überall in unserer Region die Partykeller zweckentfremdet werden. Es lebe der Partykeller - und ich beneide jeden, der noch einen hat. Auch dann, wenn er so „vollgemüllt“ ist, dass man eigentlich gar nicht mehr darin feiern kann.

Der/die Autor/in möchte aus Angst vor Enterbung anonym bleiben.



Klaus Fischer ist Ihr Mann für alle Fälle.

Vertikutieren im Frühjahr

Wenn Sie einen dichten und widerstandsfähigen Rasen haben möchten, sollten Sie mindestens ein Mal pro Jahr zum Vertikutierer greifen. Das Vertikutieren ist spätestens dann notwendig, wenn sich Rasenfilz, also liegen gebliebenes Schnittgut und Moos, gebildet hat. Der beste Zeitpunkt fürs Vertikutieren ist das zeitige Frühjahr, bei starker Filzhäufung können Sie im August und September noch einmal nachvertikutieren

So vertikutieren Sie richtig:

Beachten Sie, dass der Boden gut abgetrocknet ist und stellen Sie die Vertikutierhöhe richtig ein, denn die Messer dürfen die Grasnarbe nur maximal bis zwei, drei Millimeter tief einritzen und nicht aufschlitzen, denn das würde die Rasenwurzeln schädigen und auch den Vertikutierer schneller verschleifen. Mähen Sie den Rasen vor dem Vertikutieren möglichst tief. Führen Sie den Vertikutierer zügig über die Fläche und bleiben Sie nicht zu lange an einer Stelle stehen, da ansonsten die Grasnarbe zu stark beschädigt wird. Bewegen Sie das Gerät zunächst in Längs- und dann in Querbahnen über die Fläche, so dass ein feines Schachbrettmuster entsteht. Anschließend entfernen Sie den gelockerten Rasenfilz von der Rasenoberfläche. Nach dem Vertikutieren scheint der durchkämmte Rasen zunächst weniger satt. Doch keine Sorge - er benötigt nach der Prozedur nur einige Wochen Pause, um sich zu regenerieren. Säen Sie kahle Stellen gleich mit frischen Rasensamen nach. Kleine Lücken schließen sich von selbst. Eine kräftige Nährstoffversorgung mit Rasendünger in Verbindung mit der erreichten Frischluftzufuhr wirkt Wunder. Ist es warm und trocken sollte der Rasen nach dem Vertikutieren bewässert werden.



Wo Wasser ist, ist Leben.
Und wir drehen auf!

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft - Grevenbroich.

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore

weru
Fenster und Türen fürs Leben

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

BAUEN+LEBEN

IHR BAUFACHHANDEL

Werden Sie ein echter Grillheld!

Mit einem unserer Weber-Premiumprodukte liegen Sie immer goldrichtig! Bei uns finden Sie eine Auswahl auf über 500 m² und darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Gutscheine für eines unserer begehrten Grillseminare an, bei denen das Grillen zum Erlebnis wird. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von Auswahl und Qualität!

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich



Der Sommer kann kommen mit weinor Markisen

Aktion nur vom 01.02. - 15.05.18
zur Markise Cassita II:
hochwertige weinor
Funksteuerung BiConnect
statt **255,- €** inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

* siehe www.weinor.de/
garantiebedingungen

weinor
TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

alpha-solaire
alpha-solaire.de

An der Zuckerfabrik 1 • 41516 Grevenbroich
0 21 81/8 18 35 23 • info@alpha-solaire.de
www.alpha-solaire.de



Cremers

Grüngestaltung & Landschaftsbau

Zeitlos schöne Gärten.

Ralf Cremers Dipl. Ing.

Ihr Landschaftsgärtner in Grevenbroich
Industriestraße 6
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82-82 51 98
info@cremers-gala.de
www.cremers-gala.de





TERRASSE, PLÄTZE ODER GEHWEGE NEU GESTALTEN MIT GROSSFORMATIGEN BETONPLATTEN

Großformatplatten aus Beton sind ein absoluter Hingucker. Dabei liegt der Fokus nicht unbedingt auf Naturstein, sondern eher auf **Basaltlava-ähnlichen Betonböden**, die von ihren „echten“ Verwandten kaum zu unterscheiden sind. Großformatige Verlegeplatten sind schön, wertig, für die Ewigkeit gemacht. Früher Spielzeug für Architekten, sind sie heute beim Eigenheimbesitzer angekommen. Wer ein zeitgemäßes Pflaster verlegen möchte, greift dabei zu natürlich gehaltenen **Betonplatten**. Den aktuellen Gartentrends folgend werden gerne größere Formate gewählt. Großformatplatten lassen Flächen noch größer und edler wirken. Der Fugenteil wird durch die **XXL-Formate** sehr gering, dadurch entsteht ein sehr geschlossenes und klares Flächenbild – das wie aus einem Guss erscheint. Weitere Vorteile durch den geringeren Fugenteil – Unkraut hat weniger Platz zum Sprießen und Tische und Stühle wackeln nicht.

Inspiziert von der Natur, verleihen die ausgesuchten Rohstoffe den großformatigen Betonplatten ihre spezielle Farbgebung und Nuancierung. Von Anthrazit über Taupe bis Creme reichen die besonderen Farbangebote. Durch diese Naturfarben erhalten die Platten ein einzigartiges Erscheinungsbild. „Betonplatten mit Charakter“ haben eine besondere Ausstrahlung.

Die Platten sind größtenteils scharfkantig und haben keine Fasern, dadurch kommen sie jeder architektonischen Gestaltung entgegen. Dies in Verbindung mit der **einzigartigen Oberflächenstruktur** passt ausgezeichnet in moderne als auch in klassischen Anlagen. Sowohl auf dem

Dachgarten, privaten Terrassen oder in Einfahrten – mit Betonplatten, planen Sie immer eine charaktervolle Gestaltung. Besonders möchten wir Sie auf die im aktuellen Trend liegenden Großformatplatten aufmerksam machen. Ob quadratisch (z.B. 120x120) oder rechteckig (z.B. 200x100) sind sie stahlbewehrt und bei entsprechender Dicke dadurch auch für **befahrbare Flächen** von Interesse. Formate in 5 cm Stärke eignen sich für den fußläufigen Bereich, Platten von 7 cm Stärke sind für die Belastung von PKW-Einfahrten oder PKW-Stellplätzen ausreichend.

Sehr gut geeignet sind Betonplatten auch, um **Akzente zu setzen**. Umgeben von Splitt in unterschiedlicher Farbe wird die Ansicht aufgelockert und im Rasen verlegt, ebnen gerade die großformatigen Platten den Weg, um trockenen Fußes das Ziel zu erreichen und sind garantiert ein besonderer Hingucker. Kombiniert mit anderen Materialien, wie z.B. Verbundpflaster, ebenen Betonplatten den Weg für ein bequemes Laufen und ihre natürliche, lebendige Ausstrahlung fügen sich harmonisch ein. Funktionell und kreativ, rutschfest und pflegeleicht präsentieren sich Betonplatten – ein Ambiente mit Stil.

Die Mobau Erft Gartenausstellung bietet vielfältige Beispiele und Anregungen für jeden Geschmack. Bei allen Fragen rund um Ihren Garten, Terrasse und Balkon ist Ihnen Ihr Partner, das Mobau Erft Bauzentrum, gerne behilflich.

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



SpardaSpendenWahl 2018: In Grevenbroich ist Kreativität gefragt!

Die SpardaSpendenWahl geht in die nächste Runde – und stellt diesmal kreative Ideen in den Mittelpunkt. „Wir lassen der Kreativität freien Lauf“ lautet das Motto des diesjährigen Online-Wettbewerbs. Er richtet sich an Schulfördervereine von Grund- und weiterführenden Schulen aus Grevenbroich. Sie sind eingeladen, sich mit allen Projekten zu bewerben, bei denen Einfallsreichtum im Spiel ist. Da kann es um Kunst, Musik oder Tanz gehen – aber genauso um wissenschaftliche Projekte oder darum, Räume oder Pausenflächen zu verschönern.

Franziska Orgs, Filialleiterin der Sparda-Bank in Grevenbroich, erläutert: „Ich bin sicher, dass die Schüler in unserem Geschäftsgebiet tolle Ideen haben – und wir auf diese Weise zeigen können, wie kreativ und bunt es in den Schulen der Region zugeht.“ Diese Kreativität ist der Sparda-Bank in Grevenbroich ein großes Anliegen – nicht zuletzt, weil es ein entscheidender Faktor ist, um die Welt von morgen mitzugestalten. Schließlich liegt dem genossenschaftlichen Kreditinstitut gemäß seiner Philosophie auch das gemeinschaftliche Engagement für die Region am Herzen. „Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn sich wieder möglichst viele Schulen beteiligen“, erklärt Franziska Orgs. Vom 20. Februar bis einschließlich 3. Mai 2018 sind Bewerbungen über die Wettbewerbsseite www.spardaspendenwahl.de möglich. Und wie immer sind später die Internetnutzer aufgerufen, für ihre Lieblingsprojekte zu voten. Am 18. April startet die Abstimmung. Wer mitmachen möchte, klickt einfach auf den Button „Abstimmen“ und erhält dann drei Abstimmcodes per SMS. Mit diesen Codes lässt es sich einfach und schnell für die jeweiligen Favoriten voten.

Das Engagement lohnt sich: Die Sparda-Bank West zeichnet 150 Schulen mit insgesamt 300.000 Euro aus. Die Preisgelder stammen aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins der Sparda-Bank West – und werden an die jeweils 50 Erstplatzierten in den drei Kategorien „kleine Schulen“, „mittelgroße Schulen“ und „große Schulen“ vergeben.

In den vergangenen Jahren war das Interesse an der Sparda-SpendenWahl enorm. Insgesamt haben bei den fünf bisherigen Abstimmungen zwischen 2013 und 2017 über 1,58 Millionen Teilnehmer mitgemacht, die Wettbewerbsseite wurde 14,2 Millionen Mal aufgerufen. Das zeigt nicht nur großes Engagement der Schulen im Kerngeschäftsbereich der Sparda-Bank West. Deutlich wird auch, dass viele Internetnutzer bereit sind, den Einsatz der jungen Menschen zu unterstützen. Franziska Orgs resümiert: „Das ist eine tolle Gemeinschaftsleistung – an die wir mit unserer SpardaSpendenWahl 2018 auf fantasievolle Weise anknüpfen möchten. Deshalb lade ich an dieser Stelle noch einmal alle herzlich ein, mitzumachen.“

14. April 2018
von 10:00–16:00 Uhr

8. RIDERS DAY

PROBEFAHRT // teste die neuesten BMW-Motorräder
ABENTEUER & ZUBEHÖR // für das Kind im Mann
HIGH-END SCHEINWERFER // bei uns in der LED-Ausstellung
FOOD-DRINKS & BEATS // for you & for free
HU ABNAHME & TOMBOLA // und vieles mehr...

Landstraße 75 • 41516 Grevenbroich • www.motofaktur.de

GUTE IDEEN IM GEPÄCK.

HARDWARE. ANKOMMEN. AUSPACKEN. ABSCHALTEN.

ab 1.700 Gramm

Hardware gibt's bei:

Lederwaren Schnorrenberg GmbH Fachgeschäft für feine Lederwaren
Kölner Straße 24 | 41515 Grevenbroich | 02181.61387 | www.leder-schnorrenberg.de

Save the Date! – 28. + 29. April
Grevenbroicher CityFrühling 2018

Freuen Sie sich auch so auf den Frühling? Dann haben wir bereits jetzt einen tollen Terminhinweis für Sie, den Sie unbedingt vormerken müssen - unseren diesjährigen CityFrühling.

Freuen Sie sich auf viele tolle Aussteller, Gastronomie für alle Feinschmecker, die neuesten Fahrzeugmodelle und eine Menge attraktiver Angebote der Grevenbroicher Einzelhändler. Die Oldtimerfreunde Grevenbroich sind mit der 15. Auflage der internationalen Rhein-Erft Rallye dabei, am Sonntagnachmittag (29.04.) können auf der Karl-Oberbach-Straße sämtliche Klassiker bestaunt werden.

Sie sind neugierig geworden? In unseren kommenden Stadt-Blatt-Ausgaben halten wir Sie mit weiteren Informationen zum diesjährigen CityFrühling auf dem Laufenden.

Mobau Erft Bauzentrum
...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft-i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

Ihr Partner für **Bauen, Modernisieren** und **schöner leben!**

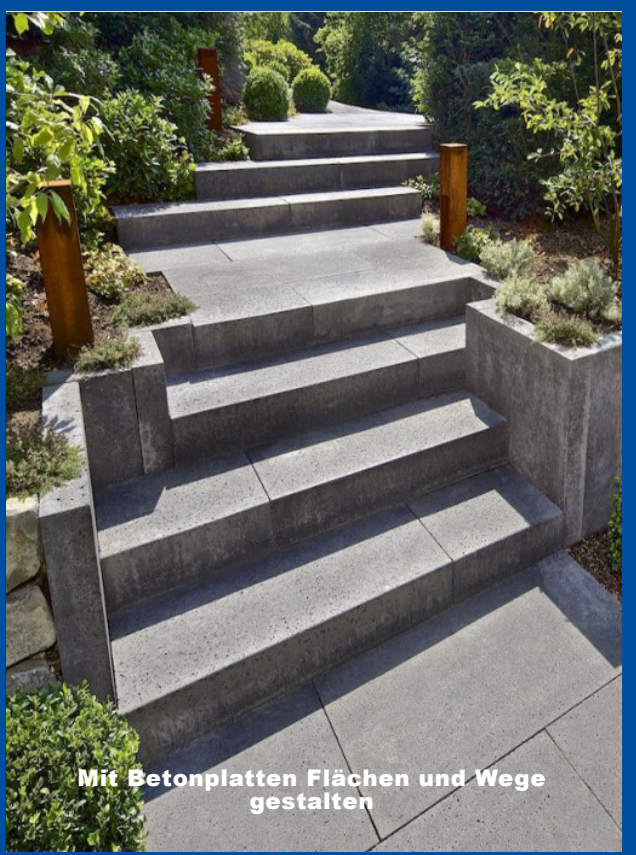
Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore • Parkett & Laminat • Fliesen & Sanitär • Baumarkt • Gartencenter • Garten- & Landschaftsbau • Baustoffe

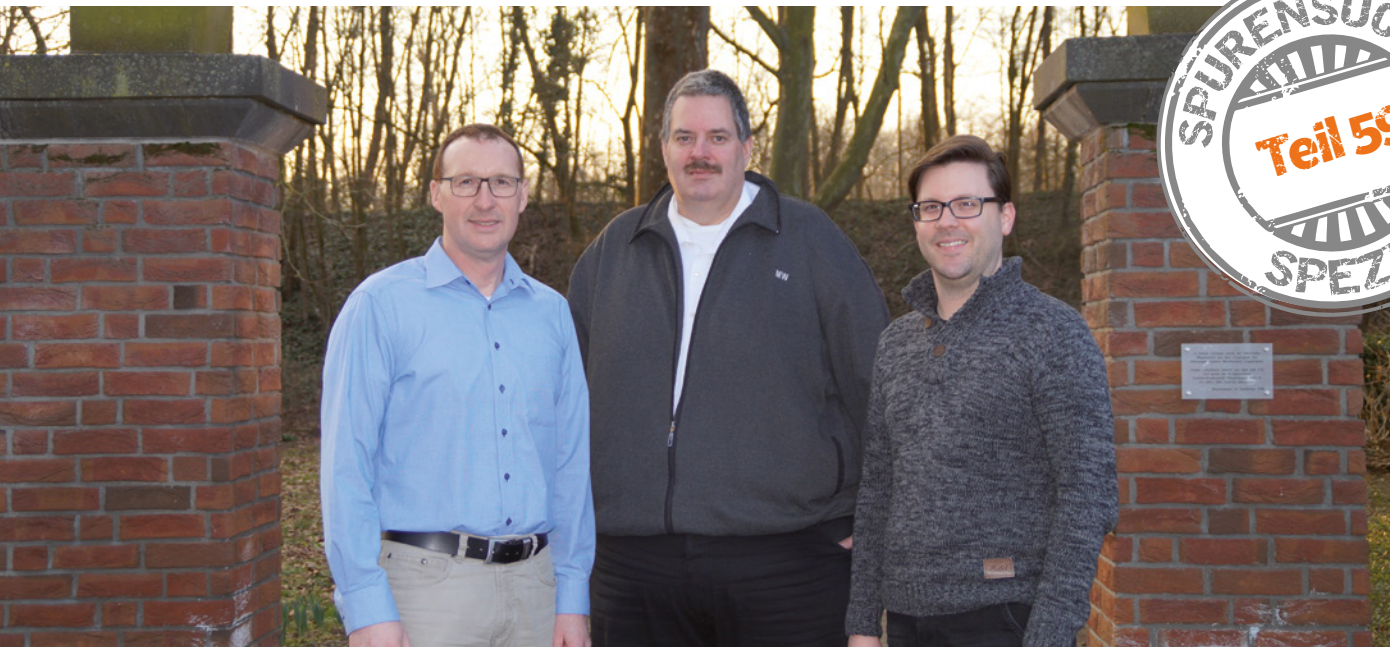
GARTENMÖBEL zum Entspannen
Ob großzügige Loungegruppe oder kleines Balkonmöbel – es erwarten Sie Gartenmöbel zum Zurücklehnen in Top-Qualität.

Individuelle GARTENGESTALTUNG
Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.

Ihre WOHLFÜHLOASE
Werden Sie kreativ und schaffen Sie sich einen ganz persönlichen Rückzugsort in Ihrem Garten. Wir beraten Sie gerne.



Mit Betonplatten Flächen und Wege gestalten



Stefan Janz (1. Brudermeister), Stephan Pesch (1. Kassierer) und Christoph Heyer (1. Geschäftsführer) vor dem Torbogen am Schützenhaus



Neues gestalten und Altes erhalten

Die Neuenhausener Sebastianer genießen ihr 350. Jubiläumsjahr in vollen Zügen

So mancher Schütze trinkt im Laufe der Kirmestage gerne mal einen „Captain Morgan“ mit Cola, benannt nach der historischen Figur Henry Morgan - dem berühmt berüchtigten Freibeuter aus Wales. Aber hätten Sie gewusst, dass eben dieser Pirat mit seiner rund 500 Mann starken Truppe die Stadt Portobello (Panama) genau im gleichen Jahr überfiel, als sich die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen gründete, nämlich 1668? Ein amüsanter Zufall. Aber klar ist: Die ersten Mitglieder der Bruderschaft am Fuße des Welchenbergs verfolgten wesentlich friedlichere Ziele als die Piraten in der Karibik ...

... was nicht zuletzt daran liegt, dass es sich bei den ersten Bruderschaften in unseren Gefilden ursprünglich um Gebetsbruderschaften handelte, die einer Kirche angegliedert waren. Statt Schatzsuchen und wilder Gefechte standen bei den Bruderschaften regelmäßige Prozessionen, Almosenverteilungen und gesellige Zusammenkünfte auf dem Plan. Aus diesen Traditionen haben sich im Laufe der letzten 350 Jahre unter anderem die heutigen Schützenumzüge, Spendenaktionen (z.B. für die „Aktion Luftballon“ des Lukaskrankenhauses Neuss) und das klassische Schützenfest entwickelt. Um nur einige Veranstaltungen zu nennen, die Jahr für Jahr in Neuenhausen auf die Beine gestellt werden.

Das älteste Archivmaterial der Neuenhausener Sebastianer stammt aus dem Jahr 1730. Alles in allem ging es zu Beginn der Vereinsgeschichte etwas gediegener zu - von rauschenden Festen konnte noch nicht die Rede sein. Eine größere Feier zu Ehren des Schutzpatrons wurde erstmalig 1860 erwähnt - an diese ist der heutige Königshenabend an-

gelehnt. Und was zeichnet einen waschechten König aus? Genau - eine schicke Königskette und eine prunkvolle Krone. Mit der Anfertigung einer neuen Krone wurde 1881 Goldschmied Schmitz beauftragt. Ebendiese ist bis heute erhalten und wird dem amtierenden König alljährlich feierlich aufs Haupt gesetzt. Was das Königssilber betrifft - da trägt der König so einiges an Gewicht auf seinen Schultern, denn viele ehemalige Könige stifteten Erinnerungsplaketten für die Kette. Die älteste noch vorhandene Plakette stammt aus dem Jahre 1713.

Trotz gewissenhafter Pflege alter Traditionen ist es den Vereinsmitgliedern in jüngster Zeit gelungen, frischen Wind nach Neuenhausen zu bringen und das Vereinsleben zeitgemäß zu gestalten. Zwischen 1991 und 1994 entstand das Schützenhaus an der Bruchstraße, das für diverse Feierlichkeiten im Laufe des Jahres genutzt wird. So fand dort z.B. auch der große Empfang zum 350. Jubiläum am 4. März 2018 statt. Wallfahrten, Seniorenfeiern, Bingoabende, Sommerfeste und Ferienfrei-



zeiten (mit den legendären Seifenkistenrennen auf der Willibrordusstraße) zählen zu den Aktivitäten, die das Leben im Dorf bereichern und die Gemeinschaft zusammenschweißen.

Heute hat die Bruderschaft insgesamt rund 900 Mitglieder (aktiv/passiv) und besteht aus 30 Zügen (inkl. Tambourcorps Sandhasen). Da der Jugendarbeit viel Aufmerksamkeit geschenkt wird, muss man sich um den Nachwuchs zum Glück nicht groß sorgen. Und mit einem Altersdurchschnitt von 42 Jahren haben die Neuenhausener Sebastianer wohl einen der jüngsten Vorstände im Bezirksverband. Somit dürfte den nächsten 350 Jahren nichts mehr im Wege stehen - darauf einen „Captain Morgan“!

„Brauchtum bedeutet Leben“

Das 350. Jubiläumsjahr der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e. V. ist in vollem Gange. Die Mitglieder des Vereins, darunter auch Stefan Janz, Christoph Heyer und Stephan Pesch, hatten in den vergangenen Monaten alle Hände voll zu tun. „Im Grunde begannen die Planungen schon vor zwei Jahren. Seit dem ersten Gedanken: Was wollen wir 2018 überhaupt machen?“ Erste Konzepte wurden erstellt und Ausschüsse gegründet, z.B. für die Ausstellung in der Sparkasse Stadtmitte, das große Konzert ‚Buenos Dias Colonial‘ im April sowie viele weitere Jahreshighlights rund um das eigentliche Schützenfest im August. Letzteres bleibt aber im Jubiläumsjahr unverändert. „Unser Festwochenende ist schon schön genug“, so das Trio lachend.

Im Fokus steht also das ganze Drumherum. „Ein gewisser Stolz ist natürlich vorhanden, auch wenn unsere Bruderschaft im Vergleich noch jung an Jahren ist“, betont Stefan Janz (1. Brudermeister), „Und wir finden es toll, dass wir nicht alles vorgeben mussten, sondern sich auch viele andere Mitglieder Gedanken gemacht haben.“ So hat sich u.a. ein

Schützenzug federführend für die Errichtung einer Stele am Kirmesplatz eingesetzt. Nicht zu vergessen die Jubiläumsschönheit über die letzten 25 Jahre, die mit viel Fleiß zusammengestellt wurde und voraussichtlich ab Mitte April erhältlich ist. Auf diese ist Christoph Heyer (1. Geschäftsführer) besonders stolz: „Die Veranstaltungen gehen schnell vorbei, aber so ein Buch, das bleibt.“

Ein weiteres Andenken, das bleiben wird, ist der offizielle Pin zum 350. Jubiläum. Er zeigt die Silhouette von Neuenhausen, das Schützenhaus, das Kreuzsymbol der Bruderschaft und natürlich das Wappen. „Den gibt es bei uns zum Superduppreis von 4,50 Euro“, so Stefan Janz lachend. (Dafür kann man es nicht selber machen! Anm. d. Red.)

Warum das Brauchtum auch heute noch von großer Bedeutung ist? „Brauchtum bedeutet Leben“, antwortet Stephan Pesch (1. Kassierer) prompt. „Ich denke, als Bruderschaft stehen wir auch in der Verantwortung für das Gemeinwohl im Ort an sich, um Neuenhausen auch zukünftig für junge Familien attraktiv zu machen“, ergänzt Stefan Janz. „Deswegen wollen wir das gesellschaftliche Leben kreativ gestalten und gemeinsam mit den anderen Vereinen etwas auf die Beine stellen.“

Dabei verliert der Verein andere regionale und soziale Aspekte nicht aus den Augen. Besonders die ‚Aktion Luftballon‘ des Lukaskrankenhauses Neuss liegt ihm am Herzen: „Damit unterstützen wir Kinder während ihres Krankenhausaufenthalts. Die Entscheidung für dieses Projekt fiel uns leicht und wir hoffen, dass wir hierfür in diesem Jahr noch viele Mitstreiter finden und Spenden sammeln können.“

Ein herzlicher Dank geht an Stefan Janz, Christoph Heyer und Stephan Pesch.

Christina Faßbender

Quellen & Infos unter:
www.bruderschaft-neuenhausen.de
www.aktion-luftballon.de



Vor der Gaststätte Werner Esser 1953



Geselliges Beisammensein am Festwochenende in den 1950er Jahren



Vor der Gaststätte Werner Esser 1952



Fröhlich und entspannt am Straßenrand um ca. 1955 - auch bei Regen



Der Schützen-nachwuchs 1955

Über 40 Jahre
Ihre Tanzschule
in Grevenbroich
**Neue
Tanzkurse
ab 20. April 2018**

TANZSTUDIO KÖSTER
GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129
Telefon: 0 21 81 / 400 55
www.tanzstudio-koester.de



Warum darf ich das nicht?

Hunde sind direkte Wesen, ganz im Gegensatz zu den Zweibeinern. Kleines Beispiel: Wenn wir unser Gegenüber leiden können, begrüßen wir uns auch mit gegenseitigem Poporischen, da weiß man schnell, was der andere gegessen hat und wie er drauf ist.

Jetzt, da ich fast ausgewachsen bin, will ich das auch von meinen Zweibeinern wissen. Also habe ich angefangen, den Popo von Alpha und Glatze anzuschnuppeln. Ergebnis: heftiges Entsetzen und empörte Abweisung. Das war sehr deutlich. Vielleicht ist das ja bei Menschen alles andersrum? Kaum saß Glatze am Frühstückstisch, näherte ich mich im Dunkel der Tischplatte seiner Sitzfläche, um vornerum zu schnuppeln.

Kaum hatte ich meine Nase platziert, schoss Glatze blitzartig aus dem Stuhl hoch und schimpfte wie ein Rohrspatz. Alpha hatte gut lachen.

Also habe ich es bei ihr direkt auch mal probiert. Jetzt muss ich von beiden eine Armlänge Abstand halten. - Im Moment stecke ich meine Nase in Schuhe, das ist auch interessant ...

Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13
41517 Gustorf · Tel. 0 21 81-819 27
www.katzen-hundesalon.de

Eure Wilma!



Die Mädels und Jungs der Motofaktur freuen sich auf einen tollen Tag mit Ihnen.

Heiße Reifen beim Riders Day

Das Team der Motofaktur Grevenbroich-Hemmerden ist startklar für den 8. Riders Day am 14. April 2018.

Neben einem bunten Rahmenprogramm mit kostenloser Verpflegung liegen die Schwerpunkte in diesem Jahr u.a. auf Probefahrten mit aktuellen BMW Motorrädern, einer BMW-Zubehör-Ausstellung, Beratung, Umbau, Verkauf und Customizing sowie auf Penzil Klappenschalldämpfer für HD und anderen Herstellern. Nicht zu vergessen ist die Präsentation des neuen 24h-Reifen Servicetools (Reifenpreise, Verfügbarkeit, Freigaben) und die J.W Speakers Ausstellung (der LED Motorrad-Scheinwerfer mit Kurvenlicht). Weitere Informationen unter: www.motofaktur.de



Am Rande bemerkt...

von Thomas Wiedenhöfer

„Guten Tag, wie geht es Ihnen?“

Wie lange ist es her, dass Ihnen jemand so offen und freundlich fragend begegnete? Man blickt sich an, registriert sein Gegenüber und im Normalfall beginnt ein Gespräch oder man hatte zumindest eine freundliche Begegnung. Das nennt man Dialog und der gehört für den „Homo sapiens“ zu den Überlebenstechniken. Urzeitlich fanden so Sippen zueinander, bildeten sich soziale Gruppen und gestalteten gemeinsame Lebensräume.

Das ist auch heute noch so, nur dass die Kommunikation indirekter geworden ist. Mir begegnen öfter Menschen mit gesenktem Blick, Knopf im Ohr oder Smartphone vor der Nase. Dazu das laute offene Telefonat.

Letztes dachte ich, jemand hätte mich von hinten angesprochen, dabei war es ein „öffentliches Telefonat“ eines jungen Mannes. „Hey Alter, was hast Du heute vor...“

Die Umgangsform ist ein Zeichen der Kultur. Dazu gehören Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Interesse am Mitmenschen. Mir fällt auf, dass der Kontakt per WhatsApp leichter fällt, als ein persönliches Gespräch zu führen. Das sind sehr nüchterne Begegnungen, auch wenn wir „Emoys“ als Stimmungssignale einsetzen können. Ob der lachende Smiley immer zur echten Gemütslage passt?

Der gesenkte Blick, das Ausweichen einer Begegnung. Sicher, man möchte im Alltag nicht mit jedem und allem konfrontiert werden und es gibt auch Momente im Leben, in denen selbst ich nicht kommunizieren will.

Aber versuchen Sie das einmal in unserer Zeit der Immer-Erreichbarkeit. Gerne spreche ich von der „Ping-Dynastie“, denn wie oft meldet sich das Smartphone, das Tablet oder der Rechner mit einem akustischen Signal und drängt sich so ins Leben.

Mein persönlicher Luxus beginnt, wenn ich mein Smartphone lautlos schalten kann. Das tue ich aus Rücksichtnahme, auch mir gegenüber. Denn immer erreichbar sein geht zu Lasten der direkten Begegnungskultur, des gemeinsamen Gesprächs und der nötigen inneren Ruhe.

Vielleicht sollten wir in den Schulen den sozialverträglichen Medieneinsatz trainieren, und öfter ein „Abschalten“ fordern. Es gibt Unternehmen, die optimieren ihre Meetings, indem jeder vor Betreten des Raumes sein Smartphone abgeben muss. Das stärkt die Aufmerksamkeit auf die wichtigen Themen.

Thomas Wiedenhöfer



Hundesport auf höchstem Niveau - demnächst in Neuenhausen

Frisbee statt Fußball

Nicht nur Hundeliebhaber kommen am 07. und 08. April 2018 auf der Sportanlage des 1. FC Grevenbroich Süd in Neuenhausen auf ihre Kosten. Die Disc Dog Challenge Germany (DDCG) ist Ausrichter des Qualifikationsturniers im „Dog - Frisbee“.

Als Frank Funke Ende im Oktober 2017 den Vorstand des 1. FC Süd kontaktierte, um von seinem Vorhaben ein Hundefrisbee-Turnier auf der Südanlage zu berichten hat er sich vorab auf viel Überzeugungs-Arbeit eingestellt. „Viele können sich noch nichts unter dem Sport vorstellen und Hunde sind auf Sportplätzen eher ungerne gesehene Gäste.“ Beim ersten Treffen mit den Vorstandsmitgliedern und Verantwortlichen des Vereins war jedoch schnell klar, dass die Anlage des 1. FC Grevenbroich Süd nicht nur das richtige Ambiente für den Sport stellt.

Die Disc Dog Challenge Germany (DDCG) wurde im Oktober 2012 durch den Zusammenschluss verschiedener Teams in Deutschland ins Leben gerufen. 2013 wurde die Serie erstmalig als Testprojekt durchgeführt und auch in dieser Form bis heute beibehalten.



Gemüsegärtnermeisterin Marion Grande

Auf den Veranstaltungen wird Hundesport auf höchstem Niveau organisiert und präsentiert. Neben dem Hundefrisbeeturnier spielt das Rahmenprogramm mit Mitmach-Aktionen für die Besucher sowie Verkaufs- und Infoständen eine bedeutende Rolle. Alle Turniere der Disc Dog Challenge Germany finden auf öffentlichen Sportanlagen statt, die gut zu erreichen sind. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. „Dog - Frisbee“ ist so viel mehr als Scheiben aus der Luft pflücken, was man am 7. & 8. Juli 2018 in Grevenbroich und am 1. & 2. September in Dormagen live erleben kann. Umrahmt sind die Veranstaltungen von Ausstellern mit Produkten und Informationen rund um den Hund. Neben dem sportlichen Teil besteht die Möglichkeit zu shoppen oder sich über die neusten Trends zu informieren. Auch Besucher können mit ihren Hunden aktiv werden. Vor Ort besteht z.B. die Möglichkeit, von Hunden 3D Pfoten Abdrücke anfertigen oder ausgefallene Hundefotos erstellen zu lassen.

Besucher mit Hunden (bitte Impfausweis bereithalten) sind herzlich willkommen. Die Turnierzeiten sind Sa. und So. von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt für Besucher ist kostenlos.

„Solidarische Landwirtschaft“ auf dem Biobauernhof Essers in Jüchen

„Solawi“ – das steht für „Solidarische Landwirtschaft“. Genau das hat sich der Verein „Solawi Eicken e.V.“ zum Ziel gesetzt und ist nun nach seinem ersten Jahr in Schwalmatal-Eicken auf dem Biobauernhof Essers in Jüchen – Neuenhoven zu finden.

Das Prinzip: Mitglieder und Aushilfskräfte bauen mit der Gemüsegärtnermeisterin Marion Grande auf einem Hektar Freiland und in einem Folientunnel Bio-Gemüse an. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag und bekommen dafür wöchentlich Ernteanteile von Gemüse und Kräutern. Die Ernte wird unter den Mitgliedern aufgeteilt; mehrere Mitglieder



Museumsleiterin Kathrin Wappenschmidt und Dorthe Landschulz eröffnen die Ausstellung „Leinen los!“ im Kreiskulturzentrum Sinsteden.

Hundecartoons im Kreiskulturzentrum Sinsteden

„Leinen los!“ heißt es noch bis zum 22. April im Kreiskulturzentrum Sinsteden. Zur Eröffnung der Ausstellung mit Hundecartoons begrüßte Museumsleiterin Kathrin Wappenschmidt die Künstlerin Dorthe Landschulz, von der die sehenswerten Cartoons stammen.

Nicht nur Hundefreunde spricht das Kreiskulturzentrum mit seiner neuen Ausstellung an – die Bilder regen wohl fast jeden zum Schmunzeln und auch Lachen an. Mit Humor und Spitzfindigkeit zeigt Dorthe Landschulz, dass Hunde viel mehr als nur Haustiere sind: Sie verstehen den Menschen, beschützen ihn und sind dem Menschen viel ähnlicher als gedacht. So ist in der Ausstellung ein belesener Hund zu sehen, der nicht bellt, sondern „böllt“. Und wenn ein Hund viel zu erzählen hat, ist dies mit Sicherheit ein „Laberdor“. Nur die ersten Kopfbedeckungen werden von dem „Hütehund“ getragen. Dorthe Landschulz gehört zu den bekanntesten Cartoonisten Deutschlands: Sie veröffentlicht ihre Cartoons in zahlreichen Zeitungen und Magazinen sowie im Internet – darunter Stern, Titanic, TAZ, Eulenspiegel, Tierwelt Schweiz, Welt der Frau Österreich und heute Show Online (ZDF). 1976 in Hamburg geboren, studierte sie dort Illustration. Heute lebt die Künstlerin als freie Illustratorin und Grafikerin in der Bretagne. Die Ausstellung ist bis zum 22. April im Kreiskulturzentrum an der Grevenbroicher Straße in Sinsteden zu sehen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02183-7045 sowie im Internet unter www.rhein-kreis-neuss.de/kultur.

können sich dann zusammen tun und in ihrem Wohnviertel einen Abholraum einrichten. Einige Vorteile: die Versorgung mit frisch geernteten, regional und biologisch erzeugten, saisonalen Lebensmitteln und der direkte Kontakt zum Erzeuger. „Außerdem finanziert unsere Gemeinschaft den Anbau und sichert den Landwirten und Gärtnern das Fortbestehen des Hofes und einen finanziell angemessenen Lebensunterhalt“, so die Gärtnerin. Der Verein mit seinen 60 Mitgliedern würde gerne noch mehr Gleichgesinnte mit ins Boot holen.

Unter www.solawi-eicken.de finden Interessierte alle wichtigen Informationen.



Nach dem Turnier ist vor dem Turnier - der Termin für 2019 steht bereits.

Erfolgreiches Neujahrs-Mixedturnier des TC Rot-Weiss Grevenbroich

Anfang des Jahres richtete der Tennis-Club Rot-Weiss sein traditionelles Neujahrsturnier im Tenniscenter Heiderhof aus. Mit über 50 Teilnehmern aus den Grevenbroicher Vereinen war das Turnier so gut besucht wie nie. Am Ende des 5-stündigen Spieltages mit insgesamt 6 Mixed-Spielrunden wurden Uwe Zensen vom TC Blau-Weiss Wevelinghoven sowie Bärbl Wagner vom S.V. Rot-Weiss Elfgen als erfolgreichste Spieler geehrt.

Der TC Rot-Weiss Grevenbroich bedankt sich bei allen Teilnehmern, dem Team vom Heiderhof sowie allen fleißigen Helfern. „Nach der über-

wiegend positiven Resonanz der Teilnehmer sind solche vereinsübergreifenden Aktionen für alle Beteiligten von Vorteil, bauen sie doch die Berührungsgänge zwischen den Vereinen ab. Ein Thema, das in der Zukunft immer wichtiger werden wird“, unterstreicht Irina Schröck, die Vorsitzende des TC Rot-Weiss.

Abgerundet wurde das Turnier von einer abschließenden Feier aller Beteiligten bis in die frühen Morgenstunden.

Der Termin für das Neujahrsturnier 2019 steht bereits fest: 5. Januar 2019 – SAVE THE DATE!



Der NABU-Jüchen hilft Amphibien schon seit Jahren über die Straße.

Die Kröten bei Schloß Dyck sind los

Jetzt, da der Winter wirklich ade gesagt hat und der Frühling sich ausbreitet, wandern die Erdkröten, Wasserfrösche und Teichmolche wieder von ihrem Winterquartier zu ihrem Sommerquartier in den Feuchtgebieten um Schloß Dyck.

Vor einigen Wochen haben sich schon einige Exemplare auf den Weg gemacht, doch nun scheint es erst richtig los zu gehen. Während des Winters haben sich die Amphibien im Bo-

den eingegraben oder tief in Laubhaufen versteckt, um so die frostige Zeit gut zu überstehen. Aber nun, bei Temperaturen ab 5 Grad, wandern sie wieder. Damit sie unbeschadet die Straße K25 zwischen dem Pumpenbusch und Schloss Dyck überqueren können, trägt der NABU-Jüchen die Amphibien schon seit einigen Jahren über die Straße. Letztes Jahr wurden so etwa 3000 Amphibien gerettet. Auf der Seite vom Pumpenbusch befindet sich ein etwa 400 Meter langer und ca. 40 cm hoher Zaun, den die Kröten nicht überwinden können. Sie wandern aber daran entlang und fallen dann in eine von fünf Kisten hinein, die in gleichmäßigen Abständen im Boden eingebracht sind. Diese sind mit Laub gefüllt sind, damit die Amphibien nicht austrocknen und Greifvögel sowie andere Tiere keine Chance haben, die Tiere zu fressen.

Danach werden die Amphibien in Eimern über die Straße getragen und auf der sicheren Seite von Schloß Dyck wieder behutsam freigelassen. Dabei wird die Anzahl jeweils nach Art und Geschlecht unterschieden und statistisch erfasst. Frau Plümäckers vom Straßenbauamt des Rhein-Kreises Neuss kümmert sich seit einigen Jahren um den reibungslosen Auf- und Abbau des Zaunes und um kleinere Reparaturen. Während der Amphibienwanderung um Schloß Dyck bittet der NABU-Jüchen um eine angepasste Fahrgeschwindigkeit der Autofahrer, um einzelne Amphibien nicht zu überfahren und die mit Warnwesten ausgestatteten Ehrenamtler*innen des NABU-Jüchen nicht zu gefährden.



Sprungturm im Wellenfreibad Neurath, Grevenbroich.

Verwirrung und Verwirklichung - Fotografien von Georg Berg

In der Zeit vom 6. April bis zum 1. Mai 2018 zeigt die Galerie Judith Dielämmer (Alte Bergheimer Str. 7, 41515 Grevenbroich) Fotoarbeiten von Georg Berg.

Verwirklichung: Die Fotos zeigen Menschen in ihrem Tun, ihrem Alltag. Es ist keine Pose, sondern echt. Verwirrung: Die Fotos zeigen Gegenstände, Räume, aber auch Menschen in verwirrendem Kontext. Man könnte meinen, sie seien inszeniert – dabei ist nichts davon in Szene gesetzt, sondern so etwas wie ein stimmiger Augenblick. Georg Berg lebt in Grevenbroich. Bereits in den 1970er Jahren beteiligte er sich an internationalen Fotoausstellungen. Nach langjähriger Tätigkeit als Kameramann und Redakteur beim WDR, widmet er sich heute ausschließlich der Fotografie.

Im Rahmen der Ausstellung werden mehrere Veranstaltungen angeboten. Eröffnung ist am Freitag, den 6. April um 20 Uhr. Die Einführung hält Janne Gronen. An jedem darauffolgenden Freitag lädt der Künstler ab 19.30 Uhr zur PHOTOSYNTHESE - Kulinarisches Grün zum Fotorundgang in Kooperation mit „Peter sei selig - Genusspunkt Küche“. Am 1. Mai - dem Tag der Arbeit - um 16 Uhr zu einer Fotoshow mit dem Thema „Berufe und Berufung“. Der Eintritt ist jeweils frei. Öffnungszeiten im Ausstellungszeitraum sind freitags 19-21 Uhr, sonntags 16 -18 Uhr oder nach Vereinbarung mail@georgberg.de. Künstlerhomepage: eyeturner.de.



Erste Reihe (v.l.) Daniel Pelzer, Abteilungsleiter Marketing NEW, Ralf Poll, Geschäftsführer NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH, und Christina Achnich, Abteilungsleiterin Kommunikation NEW, mit den Vereinsvertretern aus Mönchengladbach, Grevenbroich, Jüchen und Korschenbroich (Foto: NEW AG)

Soziales und ehrenamtliches Engagement wird belohnt

Die NEW unterstützt das ehrenamtliche Engagement von Vereinen im Versorgungsgebiet mit einem jährlichen Förderbetrag von 70.000 Euro. Bewerben können sich eingetragene Vereine aus Mönchengladbach sowie aus den Kreisen Heinsberg und Viersen.

„Seit Beginn der NEW-Vereinsförderung konnten wir schon über tausend Projekte und Aktionen unterstützen, die sich durch soziales Engagement, Nachhaltigkeit, Innovation und Kreativität auszeichnen“, so Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser, Ralf Poll. Die Ausschüttung findet halbjährlich statt. In der Zeit von Juli bis Dezember 2017 wurden 168 Bewerbungen gesichtet. Die Jury hat 85

Vereine ausgewählt, die einen Scheck aus dem Fördertopf erhalten. Von den bedachten Vereinen kommen 24 aus Mönchengladbach, vier aus Grevenbroich, drei aus Jüchen, ein Verein aus Korschenbroich, 35 aus dem Kreis Heinsberg und 18 aus dem Kreis Viersen. Zu den geförderten Projekten gehören unter anderem Aktionen bei denen Eigeninitiative, soziales Engagement, Nachhaltigkeit, Zukunftsperspektive, Originalität, Innovation und Kreativität im Vordergrund standen. Für die erste Halbjahresausschüttung 2018 können Vereine ab sofort ihre Bewerbung an die Abteilung Marketing der NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach schicken. Stichtag ist der 30. Juni 2018.



Der MSC richtet sein erstes Rennen am 20. Mai 2018 aus.

MSC Jugendfahrerlehrgang – Crosse Jugend trotz der Kälte

Bei permanenten Temperaturen unter Null Grad hielt der MSC Grevenbroich am vergangenen Wochenende seinen etablierten zweitägigen Jugendfahrerlehrgang kurz vor Saisonbeginn auf der Strecke des MSC auf der Königshovener Höhe ab.

Mit 70 Jugendlichen war der Lehrgang bereits seit Wochen ausgebucht. Trotz der Kälte war der organisierende Jugendportleiter des MSC, Stefan Scheulen, sichtlich zufrieden, „Wir Crosser sind hart im Nehmen. Trotz der Minustem-

peraturen hat kein Jugendlicher abgesagt und alle waren sehr motiviert bei der Sache.“ In 8 Gruppen wurden je nach Fahrlevel die Jugendlichen nach Fahrkönnen eingruppiert. „Vom Einsteiger bis zum angehenden Profi ist hier alles vertreten. Der Fahrerlehrgang ist sehr beliebt und wir mussten vielen interessierten Jugendlichen absagen, da wir einfach ausgebucht waren“, fährt Scheulen fort. Die Trainer kommen ausschließlich aus den Reihen des MSC - es handelt sich um die Topfahrer des Clubs. Einer von Ihnen ist Vincent Gallwitz, der bereits einen



Auch die Mitarbeiter der Filiale Grevenbroich waren mit gesunden Äpfeln unterwegs.

Volksbank Erft verteilt 11.000 Äpfel

Äpfel sind lecker und richtig gesund. Nicht umsonst gibt es das Sprichwort: „An apple a day keeps the doctor away“. Am „Tag der gesunden Ernährung“ waren die Mitarbeiter der Volksbank Erft an 40 Grundschulen in ihrem Geschäftsgebiet unterwegs, um den gesunden Snack an die Schüler zu verteilen. Und auch die Besucher der Filialen konnten sich auf einen leckeren Apfel freuen.

Die Verteilung der Äpfel war Teil der Dankeschön-Aktionen, die die Volksbank Erft eG 2018 initiiert. Sie blickt in diesem Jahr auf ihre 125-jährige Firmengeschichte zurück und will über das ganze Jahr hinweg mit solchen Maßnahmen die überraschen und denen Freude bereiten, die maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des Instituts beigetragen haben – den Menschen vor Ort.

Zum Auftakt in das Jubiläumsjahr verschenkte die Bank im Januar an die Kommunen der Region bereits Baumsetzlinge zum Erhalt einer lebens- und lebenswerten Heimat. Die Pflanzaktionen sind bereits in vollem Gange. „Mit den Baumsetzlingen wollen wir unsere Verbundenheit zur Region demonstrieren“, sagt Vorstand Patrick Grosche. „Denn schon seit dem Mittelalter ist das Pflanzen eines Baumes ein in die Zukunft gerichtetes Symbol für Leben, Wachstum und Beständigkeit.“

Ihrem Motto „Aus der Region – Für die Region“ blieb die Bank auch während der Apfel-Aktion treu. Die eigens für den „Tag der gesunden Ernährung“ geordneten 11.000 Äpfel lieferten ausschließlich heimische Apfelbauern.

Deutschen Meistertitel vorweisen kann und sein Wissen und Können gerne weitergibt „Gerne bin ich hier Trainer. Ich habe ja selber jahrelang an diesem Lehrgang teilgenommen.“ Gallwitz startet diese Saison erneut im ADAC Masters Youngster Cup und wird sich mit internationalen Toppiloten aus ganz Europa messen.

Auch die jüngsten Teilnehmer des Wochenendes die beiden 8-jährigen Mia und Jana vom MSC, ließen sich nicht von der Kälte abhalten. „Es macht Spaß und wenn die Finger zu kalt werden, machen wir einfach eine Pause. Wir wollen später mal Rennen gewinnen.“ Die Saison beginnt am 07. April im niederländischen Lichtervoorde. Der MSC richtet sein erstes Rennen am 20. Mai aus.



Peter Emunds und Walter Giesen überreichten ein Exemplar des neuen Bandes an Bürgermeister Dr. Martin Mertens und seinen Stellvertreter Hermann Schnitzler.

Bürgermeister erhält neue Broschüre zu den Fußfällen

Überaus rührig ist der relativ neue Verein „Heimat und Historie“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Geschichte von Nettesheim und Butzheim genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mittlerweile gehören rund 20 Geschichtsinteressierte dem Verein an, wie Walter Giesen und Peter Emunds zu berichten wussten. Ein erstes Ergebnis der Forschungen zur Heimat liegt jetzt bereits gedruckt vor: eine Abhandlung über die „Sieben Fußfälle in den Fluren von Nettesheim und Frixheim“. Hier wird die christliche Volksfrömmigkeit unserer Vorfahren beschrieben und zugleich der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass sie „im Pfarleben von St. Martinus wieder einen neuen Stellenwert erhält.“

Bereits im letzten Jahr hatte der Rat der Gemeinde Rommerskirchen die Benennung und Beschilderung der Feldwege beschlossen. So kann auch ein Rundwanderweg entsprechend gut ausgeschildert werden. Ein Exemplar des neuen Bandes überreichten Peter Emunds und Walter Giesen nun an Bürgermeister Dr. Martin Mertens und seinen Stellvertreter Hermann Schnitzler. Mertens: „Ich freue mich sehr über die Aktivitäten. Das Bewusstsein über unsere Vergangenheit stärkt uns auch auf dem Weg in die Zukunft. Ich bin - nach den Ausführungen von Peter Emunds und Walter Giesen - sicher, dass wir schon bald ganz erstaunliche weitere Informationen zur Geschichte von Nettesheim und Butzheim bekommen. Darauf freue ich mich schon sehr.“



Dr. Hans-Ulrich Klose (r.), der Erste stellvertretende Landrat des Rhein-Kreises Neuss, überreichte Maria Peiffer das Bundesverdienstkreuz, im Beisein von Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens.

Maria Peiffer erhielt das Bundesverdienstkreuz

Eine besondere Ehre wurde jetzt Maria Peiffer zuteil: Sie erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande. Im Beisein von zahlreichen Gästen überreichte Dr. Hans-Ulrich Klose, Erster stellvertretender Landrat des Rhein-Kreises Neuss, der Widdeshovenerin die besondere Auszeichnung. Sie setzt sich seit Jahrzehnten engagiert in der Kommunalpolitik sowie in ihrem Heimatort ein.

In seiner Laudatio hob Dr. Hans-Ulrich Klose unter anderem das christliche Engagement der Katholikin hervor. So ist sie bis heute in ihrer Pfarrgemeinde St. Stephanus Hoeningen aktiv: Maria Peiffer engagiert sich im Kirchenvorstand der Gemeinde und machte sich für den Bau des Jugendheims stark. Darüber hinaus ist sie aktives Chormitglied und

Vorsitzende der kirchenmusikalischen Chorgemeinschaft. Außerdem setzte sie sich für ein Wegekreuz in Rommerskirchen-Widdeshoven ein und kümmert sich bis heute um dessen Erhalt und Pflege. Insbesondere in der Kommunalpolitik hat sich die Geehrte bereits seit Jahrzehnten engagiert. 1940 in Widdeshoven geboren, trat Maria Peiffer 1977 - zwei Jahre nach der kommunalen Neugliederung - zusammen mit ihrem Mann Willi in die SPD ein. In ihrer Partei übernahm sie eine Reihe von Führungspositionen.

Mehr als 30 Jahre lang saß Maria Peiffer im Rat der Gemeinde Rommerskirchen. Als sie 1979 erstmals Ratsmitglied wurde, gehörte sie zusammen mit der Vanikumerin Erika Lemke zu den ersten Frauen im Rat. Als Bürgervertreterin war es Maria Peiffer immer

350 Jahre 2. Sebastianus Schützengemeinschaft Neuenhausen 1618 e.V.

BUENOS DIAS COLONIA!

14. 04. 2018 · Festzelt Am Kleekamp

GV-Neuenhausen · Einlass 19:00 Uhr · Beginn 20:00 Uhr

PAVEIER

KLINGELBÄUM **ST. MARTINUS** **MILJO**

Veranstalt über: www.buendischuft-neuenhausen.de · Rahnstraße 110g, Grevenbroich · 41516 Wevelinghoven

RWE **30tellen** **AVENICH**



Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Bürgermeister Dr. Martin Mertens besiegeln jetzt die Zusammenarbeit im Beisein ihrer zuständigen Mitarbeiter.

Anschriftenänderung im Fahrzeugschein

Wer innerhalb des Rhein-Kreises Neuss nach Rommerskirchen oder innerhalb der Gemeinde umzieht, kann seit dem 26. März im Rathaus gleichzeitig die Ummeldung im Melderegister und seine Anschriftenänderung in der Kfz-Zulassungsbescheinigung vornehmen lassen. Der Rhein-Kreis Neuss und die Gemeinde Roki bieten diesen Service nun an.

wichtig, Verbesserungen für die Menschen in ihrem Ort und für deren Lebensqualität zu erreichen. Unter anderem kämpfte sie für den Erhalt wichtiger Brücken im Gemeindegebiet und für die Einrichtung des Strategischen Bahndammes als Fuß- und Reitweg. Darüber hinaus gehörte Maria Peiffer 1988 zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins der Kastanien-schule Hoeningen in Rommerskirchen. Hier war die Mutter von drei Kindern mehr als 16 Jahre lang Vorsitzende und begleitete die Entwicklung der Schule: So wurde in der Zeit ihres Engagements die Schülerbücherei aufgebaut, ein Schulgarten wurde angelegt, und als im Schuljahr 2003/2004 die Offene Ganztags-schule eingeführt wurde, war die Widdeshovenerin zuverlässige Anlaufstelle vor und nach dem Unterricht für die Grundschüler.



Auf der Hauswiese daheim

Das ISLAND PROJEKT Eine künstlerische Auseinandersetzung mit einem Sehnsuchtsort

5 Künstler*innen, Uwe DRESSLER, Jón Thor GISLASON, Janne GRONEN, Gudrun LINTZ und Margret SCHOPKA haben sich mit Island künstlerisch auseinandergesetzt und zeigen die Ergebnisse in 5 Galerien / Ausstellungsorten in Grevenbroich und Neuss. Immer alle zusammen, aber immer zwei bis drei Hauptakteur*innen, die anderen nur mit wenigen Arbeiten, als „Appetit-anregung“ sozusagen, um auch die anderen Orte zu erleben.

ISLAND kennen und lieben die ausstellenden Künstler*innen alle und zeigen verschiedene Aspekte und Anmutungen dieses „Sehnsuchtsortes“.



Janne Gronen

08.04., 12 Uhr
Vernissage EPISODE 1
Uwe DRESSLER und Gudrun LINTZ
Fotografie
Ausstellung 08.04. - 27.05.2018
Galerie RB ART Roland Brozio
Bergheimerstraße 15, 41515 Grevenbroich

13.04., 19 Uhr
Vernissage EPISODE 2
Margret SCHOPKA und Jón Thor GISLASON
Installation / Malerei
Ausstellung 13.04. - 13.05.2018
Galerie P 91 Anneliese vom Scheidt
Zur Eröffnung stellt Janne GRONEN ihre Performance „Bitte bewerten Sie diesen Ort“ vor.
Poststraße 91, 41516 Wevelinghoven

20.04., 19 Uhr
Lesung
Ulrich Scharfenorth: „Da war mehr als Bitter Feld“, eine Sammlung von Erzählungen und Reflektionen
Musikalische Intermezzi:
Andreas Illgner und Jerzy Sobis (Geige und Kontrabass)
Galerie RB ART Roland Brozio
Bergheimerstraße 15, 41515 Grevenbroich

So, 22.04., 12 Uhr
Vernissage EPISODE 5
Margret SCHOPKA / Uwe DRESSLER / Jón Thor GISLASON
Janne GRONEN / Gudrun LINTZ
Installation / Malerei / Fotografie / Textarbeiten
Ausstellung 22.04. - 13.05.2018
Versandhalle, Stadtparkinsel Grevenbroich

Di, 01.05., 14 - 16 Uhr
Lesung
„Denen zum Trost, die sich in ihrer Wirklichkeit nicht finden können“- Jón Thor GISLASON und Wolfgang SCHIFFER stellen neue Gedichte aus Island vor
Galerie P 91 Anneliese vom Scheidt
Poststraße 91, 41516 Wevelinghoven

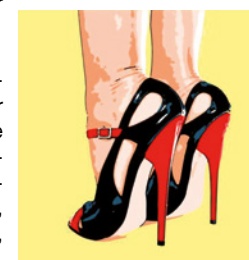
Fr., 04.05., 20 Uhr
Konzert
„KELLERKIND“
baseAmbient
Ralph HINTZEN, Gitarre
Lutz STOLZ, Lutonium
Versandhalle, Stadtparkinsel Grevenbroich
Hutspende willkommen!

Atelier E1
eröffnet Galerie
„Der lange Raum“
Auf der Kölner Straße 27 in Grevenbroich (ehemals Nanu-Nana) startet zum CityFrühling am 28. + 29.04.2017 die Pop-Up Galerie auf Zeit. Nur zwei Tage am Start: Mel Ramos.

Gut 30 Exponate eines Mel Ramos Sammlers werden am 28.+ 29.04.2018 am neuen Galeriestandort der E1 Künstlergruppe gezeigt. Damit besteht erstmals die Möglichkeit, Werke des international erfolgreichen US Künstlers in Grevenbroich zu bestaunen. Ramos steht für Pop-Art; mit seinen „Commercial Pin-Ups“ hat er einen eigenen, durchaus kontrovers gesehenen Stil begründet.

Nach Ramos geht es mit Pop-Art weiter, wie Gereon Riedel von der Künstlergruppe wissen ließ. Ab 4.05.2018 wird der Düsseldorfer Eldat Schönfeld ebenfalls Pop Art präsentieren. In Folge werden dann ab Juni die E1 Akteure ihr Können zeigen. Den Anfang machen der Fotograf Kai Stefes und der Maler und Objektkünstler Gereon Riedel.

Nachdem die E1 Künstlergruppe bereits im letzten Jahr einen Leerstand auf der Bahnstraße für eine Galerie auf Zeit nutzen konnte, beleben sie jetzt den aktuellen Nanu-Nana-Leerstand. „Akzente setzen“ und Kunst in den Bewegungsraum bringen, das wird der enagierten Gruppe, die ihre Atelierräume weiterhin in Neurath hat, sicherlich auch hier gelingen.



„Aquarell-Impressionen“ Landschaften in Grevenbroich

Eine Ausstellung von Dr. Regina Thebud-Lassak

Die in Grevenbroich-Neukirchen wohnende Hobby-Malerin Dr. Regina Thebud-Lassak malt ihre Aquarelle auf der Basis von digitalen Landschaftsfotos, die sie bei ihren naturkundlichen Exkursionen und Wanderungen erstellt. Vielen ist sie bereits durch ihre Führungen für Volkshochschulen in Neuss und Grevenbroich bekannt. Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden Frühlingsskizzen aus Hülchrath, Langwaden und der Erftniederung.

Wann und wo?
20. März - 22. April 2018 | Kleines Café am Schloss
Am Zolltor 13 | Grevenbroich-Hülchrath

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Sa. und So. 10-12.30 Uhr | 14-18 Uhr

TERMINE IM APRIL



Liebe Leser/Innen, kaum hat man eine ganze Palette Eier gefärbt, drei Schokohasen verputzt und mit den lieben Verwandten bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert, ist Ostern auch schon wieder vorbei. Jetzt geht es mit großen Schritten auf den Grevenbroicher CityFrühling zu (28. und 29. April) - der Werbering trifft in diesen Tagen die letzten Vorbereitungen, damit Sie sich auf ein buntes Familienfest mit verkaufsoffenem Sonntag im Herzen der Stadt freuen können. Doch das ist natürlich noch lange nicht alles, was Ihnen in diesem Monat geboten wird. Seit März läuft im Kulturzentrum Sinsteden die humorvolle Ausstellung „Leinen los! Hundecartoons von Dorthé Landschulz“ - ein Muss für alle Hundefans (und die, die es noch werden wollen). Nicht zu vergessen das Hundesport-Event „DDCG 2018“ in GV-Neuenhausen am 7. und 8. April. Hier erleben Sie Dogfrisbee auf höchstem Niveau live und in Farbe. Wer etwas Kerniges für die Ohren braucht, sollte sich schnell noch Tickets für die „Stixx Rocknacht“ am 14. April in der Alten Feuerwache besorgen. Im Mittelpunkt stehen wie immer handgemachte Musik und beste Stimmung - die Band freut sich auf Ihren Besuch. Wie Sie sich sonst noch die Zeit vertreiben können und was in Grevenbroich und Umgebung so alles anstehet, erfahren Sie wie immer auf den kommenden Seiten. Ich wünsche Ihnen einen schönen April, bleiben Sie fröhlich und entspannt! Ihre

Christina Faßbender

HIGHLIGHTS DES MONATS



SA + SO 28./29.04.2018

CityFrühling 2018

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Das beliebte Stadtfest im Herzen der Grevenbroicher Innenstadt öffnet Ende April wieder seine Tore und lädt zum entspannten Flanieren durch die City ein. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wird für die ganze Familie ein wunderbares buntes Programm geboten. Neben tollen Leckereien (von Bratwurst über Pommes bis hin zu Churros) und guter Livemusik diverser Stilrichtungen dürfen sich die Besucher unter anderem auf die beliebte Automeile, die 15. internationale Rhein-Erft Rallye und viele weitere Überraschungen freuen. Auch die Einzelhändler vor Ort halten während des gesamten Wochenendes viele tolle Angebote bereit. Es lohnt sich also wieder, vorbei zu schauen. Der Werbering Grevenbroich e. V. freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

02181-7051390 | Grevenbroich Stadtmitte



NOCH BIS 22.04.2018

Leinen los! Hundecartoons von Dorthé Landschulz

Hunde begleiten den Menschen seit vielen Jahrtausenden und stehen bis heute auf der Beliebtheitskala der Haustiere ganz weit oben. Der belesene Hund bellt nicht, er böhlt. Wenn ein Hund viel zu erzählen hat, handelt es sich mit Sicherheit um einen Labrador. Und der Hütehund trägt nur die erlesensten Kopfbedeckungen. In dieser Ausstellung zeigt Dorthé Landschulz ihre witzigsten Hunde-Cartoons und zeigt den besten Freund des Menschen von einer völlig neuen, verrückten und sehr komischen Seite. Dorthé Landschulz gehört zu den bekanntesten Cartoonisten Deutschlands, ist mehrfach ausgezeichnet worden und veröffentlicht ihre Cartoons in zahlreichen Zeitungen und Magazinen, darunter Stern, Titanic, Taz, Eulenspiegel und Heute Show Online (ZDF). Bild: Toupet Terrier. Di-So: 12-17 Uhr | Kulturzentrum Sinsteden, Rommerskirchen

MONTAG, 02.04.18

„Christ ist erstanden“

Kantatengottesdienst zum Ostermontag mit der Kantate „Christ ist erstanden“ von G. Ph. Telemann, Elisabeth Margraf, Sopran, Sebastian Neuwahl, Bass. Ev. Kantorei Grevenbroich, Orchester der Kantorei. Leitung Karl-Georg Brumm, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Monika Ruge. 02181-499765 | 11 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

MITTWOCH, 04.04.18

Warum Heinz mit Erhardt lacht

Eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“ über den Komiker Heinz Erhardt (1909 – 1979) von Michael Ophelders und Jürgen Lorenzen. 02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

DONNERSTAG, 05.04.18

Warum Heinz mit Erhardt lacht

Eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“ über den Komiker Heinz Erhardt (1909 – 1979) von Michael Ophelders und Jürgen Lorenzen. 02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

SAMSTAG, 07.04.18



DDCG 2018 - Hundesport-Event | Tag 1

Präsentiert wird Besuchern der Hundesport Dogfrisbee auf höchstem Niveau. Veranstalter: DiscDogChallenge

Germany. Der 1. FC Grevenbroich Süd sorgt an beiden Event-Tagen für das leibliche Wohl zu fairen Preisen. Eintritt ist frei!

10 - 17 Uhr | Sportanlage 1. FC Grevenbroich-Süd, GV-Neuenhausen

SONNTAG, 08.04.18

DDCG 2018 - Hundesport-Event | Tag 1

Präsentiert wird Besuchern der Hundesport Dogfrisbee auf höchstem Niveau. Veranstalter: DiscDogChallenge Germany. Der 1. FC Grevenbroich Süd sorgt an beiden Event-Tagen für das leibliche Wohl zu fairen Preisen. Eintritt ist frei!

10 - 17 Uhr | Sportanlage 1. FC Grevenbroich-Süd, GV-Neuenhausen

Anradeln im Rhein-Kreis Neuss

Eine kleine Sternfahrt aller Ortsgruppen zum Bootshaus an der Erft mit dem adfc Grevenbroich, ca. 35 km 0171-2000808 | 14 Uhr | Treffpunkt: Am Markt, Grevenbroich

Sag nix. Ich sag auch nix.

Szenen alltäglicher Absurditäten und außergewöhnlicher Belanglosigkeiten. Zusammengestellt aus den Szenensammlungen „Das Wars's“, „Stücke aus dem halben Leben“ und „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz. Das Ensemble „Doppelherz“ spielt unter der Leitung von Sarah Binias Miniaturszenen und Sketche über Ehestreitigkeiten, Philosophie im Stehcafé, Familienunglück und die Absurdität der Sprache. Zum Lachen und zum Weinen. 02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

MONTAG, 09.04.18

Gefallene Engel

Eine musikalische Spurensuche. Ausnahmekünstlerinnen wie Marilyn Monroe, Judy Garland, Billie Holiday oder auch Whitney Houston: sie alle liebten, wie sie sangen – voller Sehnsucht und Schmerz. Sie gaben alles und waren den Höhenflügen sowie den darauf folgenden tiefen Abstürzen nicht gewachsen. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

MITTWOCH, 11.04.18

„Wenn der Schlaf nicht zu Ihnen kommen will, kommen Sie doch zu uns!“

Erzählt werden in 20 kleinen und größeren Szenen Geschichten zum Thema „Nacht“ im weitesten Sinne. Es könnte eigentlich auch den Titel „Abendstille überall!“ tragen – würde sich diese Stille nicht als Wunschtraum und sehr trügerisch entpuppen. 02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Warum Heinz mit Erhardt lacht

Eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“ über den Komiker Heinz Erhardt (1909 – 1979) von Michael Ophelders und Jürgen Lorenzen. 02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

Das kunstseidene Mädchen

Der glitzernd-bunte Scheinwelt der Film- und Schlagerstars steht der glanzlose Alltag mit Massenarbeitslosigkeit, Kriminalität und vor allem oberflächlichen Männerbekenntnissen entgegen. Irmgard Keun ist mit ihrem Roman eine brillante Zeitkritik Deutschlands in den 30er Jahren gelungen – satirisch und unterhaltend, emotional und berührend. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

ZeughausKonzerte

Im April 2018 kommt das Quatuor Modigliani erneut nach Neuss, um eine Auswahl klassisch-romantischer Meisterwerke vorzustellen. Matan Porat, Klavier. 02131-5269999 | 20 Uhr | Zeughaus Neuss

DONNERSTAG, 12.04.18

Kultus Songwriter Lounge

One Horse Land - „Popsongs Dresses in Folk“. Klarinette, Mandoline, Banjo, akustische Gitarre und Kontrabass kleiden die Songs des belgischen Duos. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Kabarett neusspunktacht 2018: Martin Maier-Bode und Jens Neutag

Unser Land ist fertig und deshalb melden sich Martin Maier-Bode und Jens Neutag als Duo zurück. Das heißt: Feuer frei und Kabarett aus allen Rohren. Von diesem Kabarettabend nehmen Sie garantiert was mit nach Hause. Es sei denn, Sie vergessen Ihre Jacke an der Garderobe. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Maite Kelly

Maite Kelly lädt zu einem ganz besonderen Konzertabend ein. Neben den Hits von ihrem aktuellen Album „Sieben Leben für dich“ macht sie sich, wie schon als Kind mit ihrer Familie, auf eine musikalische Weltreise. 0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

FREITAG, 13.04.18

Rathauskantine

Menü heute: Frühlingsrolle rückwärts. Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des nach dem Abschied von Jupp Schwaderath verwaisten Facility Management kümmern müssen, herrscht doch zunehmend planloses Chaos. Doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer großen Aufgabe, denn als sich die Zeichen verdichten, dass der Galopp-Sport auf der Rennbahn dem Ende entgegengeht, wird die „Grüne Lunge“ von Neuss plötzlich Gegenstand zahlreicher Spekulationen. 02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

≈ [ungefähr gleich]

In kurzen Szenen lässt Khemiri ein Kaleidoskop gescheiterter Existenzen entstehen, deren Schicksale zunächst nichts miteinander zu tun haben. Doch nach und nach verzahnt er die unterschiedlichen Erzählstränge, und so ergibt sich ein neues Gesamtbild. Welchen Wert hat das einzelne Individuum in unserer Gesellschaft? 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Die Schöne und das Biest

Die Geschichte dieser Inszenierung der weltberühmten französischen Novelle „La Belle et la Bête“ reicht zurück bis zum September 1994, als sie im Kölner Sartory-Saal uraufgeführt wurde. Mit der hoch gelobten Musik des Komponisten Martin Doepke erwies sich die deutschsprachige Bühnenversion der berührenden Liebesgeschichte als Riesenerfolg. 0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Pawel Popolski - „Außer der Rand und der Band“

„Nastruvko!“, heißt es wieder, wenn Pawel Popolski alias Achim Hagemann erneut das Familienalbum öffnet. In seiner neuen Wohnzimmershow enthüllt er mit Hilfe von Film-, Bild- und Tondokumenten die einzig wahre Geschichte der Familie Popolski und stellt damit – schon wieder – die gesamte Musikgeschichte auf den Kopf. Natürlich gibt's auch jede Menge Live-Musik – und Wodka. 02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SAMSTAG, 14.04.18

Bibi Blocksberg - Hexen hexen überall!

Jedes Kind kennt Bibi Blocksberg! Auf ihrem Besen „Kartoffelbrot“ landet die lustige kleine Hexe mit dem großen Gerechtigkeitsinn auch wieder im Medio und nimmt die Kinder mit in ihre Heimat Neustadt. 02405-40860 | 15 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim



Stixx Rocknacht 2018

Nach den gigantischen Special Nights letzten Dezember freuen sich Stixx wieder auf die Saisonöffnung in der Alten Feuerwache in Grevenbroich. Der Eintritt beträgt 12 Euro. VVK: Museum Villa Erckens, Mayersche Buchhandlung und Schön & Gut. 20 Uhr | Alte Feuerwache, Grevenbroich

Die Jüdin von Toledo

Lion Feuchtwanger erzählt in seinem 1955 veröffentlichten Roman von einer leidenschaftlichen Liebe, die durch die Konfrontation dreier Religionen zum Scheitern verurteilt ist. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Die Schöne und das Biest

Die Geschichte dieser Inszenierung der weltberühmten französischen Novelle „La Belle et la Bête“ reicht zurück bis zum September 1994, als sie im Kölner Sartory-Saal uraufgeführt wurde. Mit der hoch gelobten Musik des Komponisten Martin Doepke erwies sich die deutschsprachige Bühnenversion der berührenden Liebesgeschichte als Riesenerfolg. 0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

SONNTAG, 15.04.18

Yoga für jederMann und Frau

Ursprünglich war Yoga eine reine Männerdomäne. Die Körperübungen halten die Gelenke geschmeidig und bringen den Körper in eine harmonische Balance. Yoga ist ein hervorragendes Bodyweight Training, da mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Insbesondere wird die Wirbelsäule gestärkt. Mentale Stärke durch innere Ruhe ist nur ein weiterer der zahlreichen positiven Effekte. Auch Anfänger sind willkommen. Beitrag 15 € 11 - 12.30 Uhr | Turnklub TKG, Schloßstraße, Grevenbroich

Komödie im Dunkeln

Das Besondere an dieser Komödie ist Peter Shaffers Idee, Licht und Dunkel zu vertauschen: Ist die Bühne hell erleuchtet, tappen die Figuren im Dunkeln. Wird eine Kerze angezündet, wird das Bühnenlicht zurückgenommen. Situationskomik und Missverständnisse sind das Resultat. 02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Rathauskantine

Menü heute: Frühlingsrolle rückwärts. Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des nach dem Abschied von Jupp Schwaderath verwaisten Facility Management kümmern müssen, herrscht doch zunehmend planloses Chaos. Doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer großen Aufgabe, denn als sich die Zeichen verdichten, dass der Galopp-Sport auf der Rennbahn dem Ende entgegengeht, wird die „Grüne Lunge“ von Neuss plötzlich Gegenstand zahlreicher Spekulationen. 02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Mary Roos & Wolfgang Trepper – Nuten, Koks & Frische Erdbeeren

Womit kriegt man auch die allerlärmste Fete auf Touren? Was singt sich auch nach dem 9. Bier und dem 4. Hugo noch locker mit? Klar - Deutsche Schlager. Hitparade, Disco, Heck, Holm, Heino: Alle nicht im Zug nach Nirgendwo, sondern auf ewig in unserer Birne! 0211-73440 | 19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Martin Schopp's - „Tafeldienst“

„Setzen, sechs!“ Wenn Martin Schopp's das Klassenbuch öffnet und den „Tafeldienst“ einteilt, bleibt kein Auge trocken. Ob Merksatz, Dreisatz oder Satzbau, als Lehrer für Deutsch und Sport und Vater zweier schulpflichtiger Kinder weiß Schopp's, wovon er spricht. Nämlich von dem ganz normalen Wahnsinn an Deutschlands Lehranstalten – im Klassenraum, Lehrerzimmer und auf dem Pausenhof. 02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

DIENSTAG, 17.04.18



Der Grüffelo

Figurentheater Köln, für Kinder ab vier Jahren. 02133-257320 | 11 & 16 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Feierabendtour - GV blüht wieder auf

Wir sehen uns an, wie eine Bürgeraktion die Stadt bunter macht. adfc Grevenbroich, ca. 20 km 0171-2000808 | 18 Uhr | Treffpunkt: Am Markt, Grevenbroich

Kurze Interviews mit fiesen Männern

Die Welt der Figuren in David Foster Wallace' Kurzgeschichten scheint aus den Fugen geraten zu sein. Die „fieseren Männer“ erzählen in fiktiven Interviews von Maschen und Tricks, sexuellen Obsessionen und Sehnsüchten. Dabei spielt Wallace geschickt mit dem Klischee, dass Männer immer nur das Eine wollen. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DONNERSTAG, 19.04.18

Kultus Songwriter Lounge

Those Willows - Wunderbarer Indie-Folk aus Portland USA. Sie sind als Quintett unterwegs und mischen ihren Sound mit Motown, Folk und Soul Einflüssen. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Sag nix. Ich sag auch nix.

Szenen alltäglicher Absurditäten und außergewöhnlicher Belanglosigkeiten. Zusammengestellt aus den Szenensammlungen „Das Wars's“, „Stücke aus dem halben Leben“ und „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz. Das Ensemble „Doppelherz“ spielt unter der Leitung von Sarah Binias Miniaturszenen und Sketche über Ehestreitigkeiten, Philosophie im Stehcafé, Familienunglück und die Absurdität der Sprache. Zum Lachen und zum Weinen. 02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Othello

„Othello“ ist die bekannte Geschichte von einem vor Eifersucht rasenden Mann, der in seiner Maßlosigkeit seine Frau tötet, weil er zu ihr weniger Vertrauen hat als zu seinem Untergebenen. Ein Mann, der nach der Wahrheit sucht und doch immer nur neue Lügen und Intrigen findet. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Whisky - Vortrag und Verkostung mit Jürgen Deibel

Ein besonderer Abend für Whisky-Freunde und alle, die es werden wollen. Jürgen Deibel, Spezialist für Beratung, Degustation und Tasting, referiert über das Kultgetränk Whisky: Welche Destillen gibt es? Wie kommen Variationen und Aromen zustande? Welche Rolle spielen Wasser, Boden oder Klima? Eine Verkostung verschiedener Sorten krönt den Vortrag. Eintritt: 20 Euro 20.15 Uhr | Mayersche Buchhandlung, Königsallee, Düsseldorf

FREITAG, 20.04.18

Grevenblues

Wir starten mit einem Konzert von Professor Bottleneck & Band, anschließend ist die Bühne für Euch frei. Bringt Instrumente mit, Verstärker und Schlagzeug stehen bereit! Eintritt: frei! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Komödie im Dunkeln

Turbulentes Spiel um Schein und Sein, von Peter Shaffer, präsentiert vom Rheinischen Landestheater Neuss. 02133-257338 | 20 Uhr | Norbert-Gymnasium, Knechtsteden

Quatsch Comedy Club

Auch im April kommen im Club des Capitol Theaters erneut illustre Comedy-Gäste zusammen, die es auf die Lachmuskeln des Publikums abgesehen haben. Moderator Horst Fryguth schafft einen unvergleichlichen Spagat zwischen philosophischem Flach- und Tiefgang. 0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Elizabeth Lee & Cozmic Mojo: Songs From The Basement

Mit ihren handfesten, schweißtreibenden Songs, staubtrocken groovend wie die texanische Wüste, bieten Elizabeth Lee und ihre Band Cozmic Mojo eine geballte Ladung aus pulsierendem Texas Roots Rock, gepaart mit Blues und eigenem Spritzern Soul, Gospel, Funk und Psychedelic Folk. 02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SAMSTAG, 21.04.18

Kultus Slam

Der erste und einzige Poetry Slam in Grevenbroich mit Slamer und Moderator Bernhard Hofmeister geht in die dritte Runde. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!
[20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich](#)

Das Echo der Flüsse

An einem stillgelegten Fähranleger stranden drei Musiker, weil sie dem Navi vertraut haben. Eigentlich sind sie für eine Feier auf der anderen Rheinseite gebucht, aber sie kommen nun nicht über den Fluss. Doch zurück geht es auch nicht, der Sprit ist alle, die Handy-Akkus sind leer, kein Bus fährt und so müssen sie nun die Nacht in einer Bretterhütte verbringen.
[02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss](#)

Quatsch Comedy Club

Auch im April kommen im Club des Capitol Theaters erneut illustre Comedy-Gäste zusammen, die es auf die Lachmuskeln des Publikums abgesehen haben. Moderator Horst Fryguth schafft einen unvergleichlichen Spagat zwischen philosophischem Flach- und Tiefgang.
[0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf](#)

Falco – Das Musical

Eine Hommage an das österreichische Pop-Genie, das in den 80er Jahren zu einer der extravagantesten Figuren in der Musikwelt avancierte.
[0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf](#)

SONNTAG, 22.04.18

Amerika meets Baltikum

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Maestra Anu Tali Werke von Barber, Tüür und Hindemith. Mit Tamara Stefanovich, Klavier.
[02131-52699999 | 11 Uhr | Zeughaus Neuss](#)

Die Bremer Stadtmusikanten

Frei nach den Gebrüdern Grimm, Musiktheater für Menschen ab 5 Jahren. Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben!
[02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss](#)



Im Schlaraffenland

„Im Schlaraffenland“ lässt das berühmte Märchen auf die Überflusgesellschaft der Gegenwart treffen und wird zur Recherche zum Spielzeitthema Mäbigung.
[02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss](#)

Das Echo der Flüsse

An einem stillgelegten Fähranleger stranden drei Musiker, weil sie dem Navi vertraut haben. Eigentlich sind sie für eine Feier auf der anderen Rheinseite gebucht, aber sie kommen nun nicht über den Fluss. Doch zurück geht es auch nicht, der Sprit ist alle, die Handy-Akkus sind leer, kein Bus fährt und so müssen sie nun die Nacht in einer Bretterhütte verbringen.
[02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss](#)

KlassikKontraste - Sinfonieorchester Bergheim

Freuen Sie sich auf ein Wiederhören mit der fantastischen Mezzosopranistin von Inga Schäfer, unterstützt vom Jugendchor „Recovered Dimension“ aus Bedburg und seiner Solistin Anne Sass.
[02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim](#)

DIENSTAG, 24.04.18

Welttag des Buches:

Barbara Rath liest aus „Der Rosenkohlpirat“

Mark hasst Rosenkohl - der Rosenkohlpirat dagegen liebt dieses Gemüse. Weil Marks Mutter ihren Sohn in der Küche sitzen lässt, damit er endlich seinen Rosenkohl isst, lernen sich die beiden kennen: der Junge, der bald in die 4. Klasse geht, und der winzige ungehobelte Rosenkohlpirat, der auf seinem Schiff als Schrecken der Kanäle unter der Stadt lebt. Für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt frei. Anmeldung bei Frau V. Gruner unter v.gruner@mayersche.de
[11 Uhr | Mayersche Buchhandlung, Neuss](#)

Feierabendtour über den Strategischen Bahndamm

Und an den renaturierten Gillbach. adfc GV, ca. 26 km
[0162-2737826 | 18 Uhr | Treffpunkt: Am Markt, Grevenbroich](#)

Gefallene Engel

Eine musikalische Spurensuche. Ausnahmekünstlerinnen wie Marilyn Monroe, Judy Garland, Billie Holiday oder auch Whitney Houston: sie alle liebten, wie sie sangen – voller Sehnsucht und Schmerz. Sie gaben alles und waren den Höhenflügen sowie den darauf folgenden tiefen Abstürzen nicht gewachsen.
[02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss](#)

MITTWOCH, 25.04.18



Welttag des Buches: Barbara Rath liest aus „Der Rosenkohlpirat“

Mark hasst Rosenkohl - der Rosenkohlpirat dagegen liebt dieses Gemüse. Weil Marks Mutter ihren Sohn in der Küche sitzen lässt, damit er endlich seinen Rosenkohl isst, lernen sich die beiden kennen: der Junge, der bald in die 4. Klasse geht, und der winzige ungehobelte Rosenkohlpirat, der auf seinem Schiff als Schrecken der Kanäle unter der Stadt lebt. Für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt frei. Anmeldung bei Frau V. Gruner unter v.gruner@mayersche.de
[11 Uhr | Mayersche Buchhandlung, Grevenbroich](#)

The Harmed Brothers (USA)

Als Duo haben sie letztes Jahr in der Open Air Music Lounge das Publikum begeistert. Jetzt kommen sie mit ihrem Alternative Country als Quartett in die Kultus Songwriter Lounge. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!
[20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich](#)

DONNERSTAG, 26.04.18

Wolfgang Hohlbein liest aus „Killer City“

Wolfgang Hohlbein, 1953 in Weimar geboren, lebt mit seiner Frau Heike und seinen Kindern am Niederrhein, umgeben von einer Schar Katzen und Hunde. Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Autoren der Gegenwart. Eintritt: 12 Euro
[20.15 Uhr | Mayersche Buchhandlung, Königsallee, Düsseldorf](#)

FREITAG, 27.04.18

Welttag des Buches: Barbara Rath liest aus „Der Rosenkohlpirat“

Mark hasst Rosenkohl - der Rosenkohlpirat dagegen liebt dieses Gemüse. Weil Marks Mutter ihren Sohn in der Küche sitzen lässt, damit er endlich seinen Rosenkohl isst, lernen sich die beiden kennen: der Junge, der bald in die 4. Klasse geht, und der winzige ungehobelte Rosenkohlpirat, der auf seinem Schiff als Schrecken der Kanäle unter der Stadt lebt. Für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt frei. Anmeldung bei Frau V. Gruner unter v.gruner@mayersche.de
[11 Uhr | Mayersche Buchhandlung, Mönchengladbach](#)

Glück im 21. Jahrhundert

Sie führen ein Leben mit eingeschaltetem Turbo, immer auf der Überholspur zu noch höherem Lebensstandard. Doch hinter den bewachten Mauern ihrer Villa wuchern die Neurosen, lauern Sinnkrisen und Versagensängste. Mit analytischer Schärfe und bissiger Ironie liefert Kai Hensel (s)einen Theaterbeitrag zur Wertediskussion.
[02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss](#)

Caveman

Wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an einer Jahrtausende alten Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen.
[0211-73440 | 19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf](#)

SAMSTAG, 28.04.18

CityFrühling 2018 - Tag 1

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Das beliebte Stadtfest im Herzen der Grevenbroicher Innenstadt öffnet Ende April wieder seine Tore und lädt zum entspannten Flanieren durch die City ein. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wird für die ganze Familie ein wunderbar buntes Programm geboten.
[02181-7051390 | 10-18 Uhr | Grevenbroich Stadtmitte](#)

Konrad Beikircher - Passt schon!

Die Zeiten werden immer komplizierter. Gut, dass dann

Konrad Beikircher da ist und alles ein bisschen ins richtige Maß rückt. „Passt schon!“ heißt sein neues Kabarettprogramm, in dem er ganz genau hinhört, wie die Menschen denn so sprechen.
[02405-40860 | 19.30 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim](#)

Caveman

Wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an einer Jahrtausende alten Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen.
[0211-73440 | 19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf](#)

Glück im 21. Jahrhundert

Sie führen ein Leben mit eingeschaltetem Turbo, immer auf der Überholspur zu noch höherem Lebensstandard. Doch hinter den bewachten Mauern ihrer Villa wuchern die Neurosen, lauern Sinnkrisen und Versagensängste. Mit analytischer Schärfe und bissiger Ironie liefert Kai Hensel (s)einen Theaterbeitrag zur Wertediskussion.
[02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss](#)

SONNTAG, 29.04.18

CityFrühling 2018 - Tag 2

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Das beliebte Stadtfest im Herzen der Grevenbroicher Innenstadt öffnet Ende April wieder seine Tore und lädt zum entspannten Flanieren durch die City ein. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wird für die ganze Familie ein wunderbar buntes Programm geboten.
[02181-7051390 | 13-18 Uhr | Grevenbroich Stadtmitte](#)

Merlin und der verflixte Zeitzauber

Der zerstreute Mittelalter-Zauberer Merlin hat es nicht leicht: seine Zaubertänke wollen nie so ganz funktionieren. So geschieht es, dass er durch einen Unfall in das Jahr 2018 katapultiert wird und auf Lotte trifft, die sich nichts sehnlicher wünscht, als ein Handy – denn all ihre Freunde haben bereits eins. Fasziniert und leicht überfordert von der Gegenwart beschließt Merlin, Lotte zu helfen, die wiederum Merlin helfen will, in seine Zeit zurückzukehren ... (Ab 5 Jahre)
[02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss](#)

Rathauskantine

Menü heute: Frühlingsrolle rückwärts. Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des nach dem Abschied von Jupp Schwaderath verwaisten Facility Management kümmern müssen, herrscht doch zunehmend planloses Chaos. Doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer großen Aufgabe, denn als sich die Zeichen verdichten, dass der Galopp-Sport auf der Rennbahn dem Ende entgegengeht, wird die „Grüne Lunge“ von Neuss plötzlich Gegenstand zahlreicher Spekulationen.
[02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss](#)

MONTAG, 30.04.18

Rathauskantine

Menü heute: Frühlingsrolle rückwärts. Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des nach dem Abschied von Jupp Schwaderath verwaisten Facility Management kümmern müssen, herrscht doch zunehmend planloses Chaos. Doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer großen Aufgabe, denn als sich die Zeichen verdichten, dass der Galopp-Sport auf der Rennbahn dem Ende entgegengeht, wird die „Grüne Lunge“ von Neuss plötzlich Gegenstand zahlreicher Spekulationen.
[02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss](#)



Titelthema der kommenden Ausgabe:

Das nächste StattBlatt dreht sich um das Thema „Familie“ mit all seinen Facetten. Wir freuen uns auf Ihre Geschichte!

0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de

Redaktionsschluss ist der 13. April 2018
Erscheinungsdatum: 24. April 2018



Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

DONNERSTAG 05.04.2018

Buchcafé

Der Förderverein der Stadtbücherei lädt ein zu Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken. Die richtige Zeit im umfangreichen Medienbestand zu stöbern, in einer der vielen Zeitschriften zu schmökern oder sich Tipps für nächste Lesevergnügen zu holen.
[02181-608644 | 14.30-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

Bilderbuchzwerge

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 – 3 Jahre) die Lust auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken. Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein sind willkommen.
[02181-608643 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

Leselust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.
[02181-608643 | 18 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

DIENSTAG 10.04.2018

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 5 Jahre

Um Anmeldung in der Stadtbücherei wird gebeten. Eintritt frei, Spenden für Bastelmaterial willkommen.
[02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

MITTWOCH 11.04.2018

Liedersalon

Wortklangreich – Musik & Poesie von Rike Casper und Bettina Dornberg. Berührende elektronische Musik trifft auf pointierte Texte und sinnliche Lyrik. Eintritt: 10 Euro
[02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erckens](#)

03.02. – 03.06.2018

Black Power – Flower Power | Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch

Mit Sympathie und beobachtender Distanz fing das Fotografenehepaar Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch das San Francisco der 1960er-Jahre ein, in dem die Black Panthers aus der Bürgerrechtsbewegung hervorgingen und Hippies im Stadtteil Haight-Ashbury neue Lebens- und Arbeitsformen erprobten.
[0221-22126165 | Museum Ludwig, Köln](#)

18.02. – 08.04.2018

„Draußen nur Kännchen“ - Grevenbroicher Cafés - einst und jetzt

Mit dem Sammler Jürgen Larisch und unterstützt von vielen Grevenbroichern zeigt diese Ausstellung eine Erinnerung an alte Cafés im Stadtgebiet von der Jahrhundertwende bis in den 1970er Jahre.
[02181-608656 | Villa Erckens – Grevenbroich](#)

23.02. - 21.05.2018

Der Brief und die Zeichnung

Wer schreibt in Zeiten von WhatsApp, Twitter und Instagram eigentlich noch einen Brief und verzehrt ihn womöglich sogar mit einer eigenen Zeichnung, um das Gesagte zu unterstreichen? Was heute kaum mehr stattfindet, war im analogen Zeitalter noch weit verbreitet. So finden sich in der 65.000 Blatt umfassenden Graphischen Sammlung zahlreiche Zeichnungen und Briefe, die die Wechselbeziehung zwischen beiden Medien eindrucksvoll veranschaulichen.
[0221-22121119 | Wallraf-Richartz-Museum, Köln](#)

25.02. – 02.09.2018

HIMMEL HILF! Die Sammlung Hernandez

Heiligenbilder, Darstellungen Jesu und auch der Gottesmutter, vielfach in Begleitung eines erbaulichen Textes,

DONNERSTAG 12.04.2018

Kindermitmachkonzert mit Stefan Strohhut

Der Grevenbroicher Kinderliedermacher musiziert mit Kindern von 3 - 7 Jahren. Eintritt: 4 Euro
[02181-608644 | 16-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

DONNERSTAG 19.04.2018

Bilderbuchkino

Um 15.00 und um 16.00 Uhr wird jeweils ein Bilderbuch vorgestellt. Eintritt: frei
[02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

SONNTAG 22.04.2018

Ausstellungseröffnung

Margret SCHOPKA / Uwe DRESSLER / Jón Thor GISLASON | Janne GRONEN / Gudrun LINTZ. Installation / Male-ri / Fotografie / Textarbeiten. 22.04. - 13.05.2018
[12 Uhr | Versandhalle, Stadtparkinsel](#)

DIENSTAG 24.04.2018

Fernweh - Geschichten von Ländern und Menschen

Nordpolexpedition und Spitzbergen. Heinz Stratmann, ehemaliger Grevenbroicher und seit 1974 in Norwegen zu Hause berichtet mit interessanten Geschichten und tollen Bildern von seiner Nordpol-Expedition und von Spitzbergen. Eintritt: 5 Euro
[02181-608644 | 19.30 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

DONNERSTAG 26.04.2018

Gaming – Nachmittag

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahre Videospiele aus dem gesamten Büchereibestand testen. Vom Mario-Klassiker bis Minecraft kann alles ausprobiert werden. Eintritt frei!
[02181-608644 | 16 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

Führung durch die Ausstellung „Diedrich Uhlhorn“

Geschichtsverein für Grevenbroich und Umgebung e. V., Leitung: Thomas Wolff, M.A. Eintritt: 4 Euro (die Teilnahme für Mitglieder ist kostenlos).
[02181-608647 | 19 Uhr | Museum Villa Erckens](#)



Krimi-Lesung „Zwentibolds Rache“

Jürgen Schmidt. Claudia und Bernd Bödecker feiern mit Bekannten ausgelassen ihren zehnten Hochzeitstag. Mit dabei ist Andreas Mücke, Bernd bester Freund. Alles passt an diesem Juniabend in Bad Münstereifel zusammen, wäre da nicht der angetrunkene Schriftsteller Philipp Scharner aus Rheinbach.. Eintritt: 6 Euro
[02181-608658 | 19 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel](#)

FREITAG 27.04.2018

Liedersalon

Lucky Charm & Antidepressiva. Lucky Charm ist Rock'n'Roll mit deutschen Texten, Kaugummi, Zuckerratte und Cola. Eis am Stiel, Popcornparty und jede Menge Selbstopie. Eintritt: 10 Euro
[02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erckens](#)

schen in verwirrendem Kontext. Man könnte meinen, sie seien inszeniert – dabei ist nichts davon in Szene gesetzt, sondern so etwas wie ein stimmiger Augenblick. Georg Berg lebt in Grevenbroich. Bereits in den 1970er Jahren beteiligte er sich an internationalen Fotoausstellungen. Öffnungszeiten im Ausstellungszeitraum sind freitags 19-21 Uhr, sonntags 16 -18 Uhr oder nach Vereinbarung mail@georgberg.de

[02181-45961 | Galerie Judith Dielämmer – Grevenbroich](#)

15.04. – 29.07.2018

Marilyn Monroe

Gemeinsam mit dem Kunstverein Grevenbroich e.V. wird diese Ausstellung über die Popikone Marilyn Monroe alias Norma Jean Baker (1926–1962) aus der Sammlung Brockmann und Reichelt, Mannheim realisiert. Aus dem Blickwinkel verschiedener Fotografen wird ein ikonographischer Blick auf die Entstehung des Monroe-Bildes geworfen.
[02181-608656 | Villa Erckens – Grevenbroich](#)

22.04. – 26.08.2018

Diedrich Uhlhorn, die Münzprägepresse und der Maschinenbau in Grevenbroich

1818 wurde Diedrich Uhlhorns (1764 –1837) bedeutende und wegweisende Erfindung der Münzprägepresse in der Düsseldorf-Münze im ehemaligen herzoglichen Schloss aufgestellt und in Gang gesetzt. Bereits Ende des Jahres 1817 war die Konstruktion fertiggestellt worden, doch erst im Laufe des Jahres 1818 wurden weitere Veränderungen vorgenommen, um die Laufleistung der Maschine sicherzustellen.
[02181-608656 | Villa Erckens – Grevenbroich](#)

NOCH BIS 15.04.2018

Ausstellung: „Hier & Jetzt“ – Polaroids & More

Wilfred H.G. Neuse, geöffnet Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr.
[02181-608656 | Versandhalle – Grevenbroich](#)

IMPRESSUM
StattBlatt Verlag
Thomas Wiedenhöfer
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000
Erscheinungsweise: monatlich
Ausgabe: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen
Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE19987737
Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV: Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender, Wilma, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann
Gestaltung: Nina Hoffmann
Fotos: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Thomas Wiedenhöfer, Michael Reuter, Georg Berg, Esther Petermann, Sparkasse Neuss, Volksbank Erft, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen e. V., Solawi Eicken e.V., Angelika auf der Horst (NABU Jüchen), MSC Grevenbroich, Rhein-Kreis Neuss.
Online: Nina Hoffmann | **Online-Redaktion:** Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsbiligo. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2018.

Wir bauen Zukunft



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit!



021 81 .4747
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!